

Jahresrechnung und Amtsbericht 2024 Budget 2025

Bürgerversammlung

Dienstag, 1. April 2025, 19.30 Uhr
in der katholischen Kirche
St. Johann, Rapperswil



Einladung und Traktandenliste

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

**Wir laden Sie herzlich ein zur Bürgerversammlung
vom Dienstag, 1. April 2025, 19.30 Uhr
in der katholischen Kirche St. Johann, Rapperswil**

Traktanden

1. Amtsbericht des Kirchenverwaltungsrats
Jahresrechnung 2024
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag Planungskredit Sanierung Kirche St. Johann, Rapperswil
3. Steuerfuss und Budget 2025
4. Allgemeine Umfrage

Der Besuch der Versammlung ist für die Bewohnerinnen und Bewohner der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona möglich. Stimmberechtigt sind die in Rapperswil-Jona wohnhaften Katholikinnen und Katholiken römisch-katholischen Bekenntnisses, die das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Beim Eintritt in den Versammlungsraum sind die Stimmausweise abzugeben. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 31. März 2025, 11 Uhr, bei der Geschäftsstelle des Kirchenverwaltungsrats, Friedhofstrasse 3, Jona, bezogen werden.

Das Bürgerversammlungsheft erscheint mit einer leicht kürzeren, dafür übersichtlicheren Darstellung von Rechnung und Budget. Eine detaillierte Version der Jahresrechnung kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Anhänge sind in vollem Umfang enthalten.

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse und damit Ihre Bereitschaft zum Mittragen unserer Kirchgemeinde bekunden. Ganz speziell laden wir unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, die im Laufe des vergangenen Jahrs ihr Stimmrechtsalter erreicht haben, sowie alle Neuzugezogenen.

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Rapperswil-Jona

Norbert Helbling
Präsident

Gregor Gämperle
Aktuar

Rund um die Kirche St. Johann gibt es keine Parkplätze und für die Altstadt Rapperswil gilt ein Fahrverbot. Deshalb empfehlen wir Ihnen die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Als Alternative befinden sich in Gehdistanz von der Kirche die Parkhäuser Schanz und Sonnenhof sowie das City-Parkhaus Rapperswil bei der UBS.

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	06
Bericht Ressort Personal	08
Bericht Ressort Soziales	10
Bericht Ressort Liegenschaften, Bau und Betrieb	12
Gutachten und Antrag: Planungskredit Sanierung Kirche St. Johann, Rapperswil	14
Bericht Ressort Friedhöfe	16
Bericht und Antrag zur Rechnung 2024	18
Bericht und Antrag zum Budget 2025	19
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	20
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	24
Fondsausweis, Steuerabrechnung	26
Steuerplan, Abschreibungsplan	27
Liegenschaftenverzeichnis	28
Geleistete Beiträge für In- und Auslandshilfe	29
Bericht des Pastoralteams	32
Jubla Rapperswil-Jona	34
Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium	36
Kirchenmusik	38
Personal- und Behördenverzeichnis	44



Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Amtsbericht orientieren wir Sie jährlich über die Verwaltungstätigkeiten der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, dieses Mal über das 17. Amtsjahr 2024, das erste Amtsjahr der fünften Amtsperiode. Neben dem Bericht über die Verwaltungstätigkeit legen wir Ihnen die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget für das Amtsjahr 2025 zur Genehmigung vor.

Seit einem Jahr ist der Kirchenverwaltungsrat in neuer Zusammensetzung aktiv. Vier der sieben Ressorts wurden personell neu besetzt, namentlich die Finanzen, die beiden Liegenschaftsbereiche sowie das Präsidium. Es dauerte einige Zeit, bis sich die neuen Mitglieder eingearbeitet und sich das erforderliche Detailwissen angeeignet hatten. Der Kirchenverwaltungsrat hat sich bestens orientiert und arbeitet gut zusammen – auf sachlicher, kompetenter und kollegialer Basis. Alle Mitglieder sind mit viel Engagement und grosser Freude an der Arbeit. Auch die Geschäftsprüfungskommission hat neue Mitglieder. Sie hat sich ebenfalls erfolgreich neu konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen.

Die Katholische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona ist in mehrfacher Hinsicht in einer guten und stabilen Verfassung. Die steuerlichen Einnahmen sind zwar leicht zurückgegangen, bewegen sich jedoch im budgetierten Rahmen. Die baulichen Substanzen sind im Allgemeinen in gutem Zustand. Die personellen Lücken konnten auch in diesem Jahr jeweils innert nützlicher Frist mit kompetenten und motivierten Mitarbeitenden neu besetzt werden. Im Sommer ist Michael Vogt als engagierter und erfahrener Seelsorger zum Pastoralteam dazugestossen. Er kennt die katholische Kirche Rapperswil-Jona bereits bestens und wird das Team in Jona verstärken. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

Gleich am Anfang des Jahres hat Andrea Schir ihre Stelle als Leiterin des Wirtschaftsbetriebs im Kirchgemeindehaus Jona (KGH) aufgegeben und sich neu orientiert. Wir danken Andrea Schir für ihren

Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Nahtlos haben Petra Vogt und Sami Hauser die Nachfolge mit viel Elan übernommen. Wir heissen die beiden in dieser neuen Aufgabe herzlich willkommen und wünschen auch ihnen alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

Ein Höhepunkt im Berichtsjahr war der Ökumenische Kirchentag unter dem Motto «Vor uns das Leben». In unzähligen Arbeitsstunden konnte ein hervorragendes und vielseitiges Programm zusammengestellt werden. Von September 2023 bis September 2024 wurden verschiedene Anlässe, Workshops und Podiumsdiskussionen durchgeführt. Der Kirchentag konnte mit dem grossen «Jahrmarkt des Glaubens» unter erfreulicher Beteiligung beendet werden.

Im Spätsommer fand die Revision der Kirchgemeinde durch die Katholische Administration statt. Das Ergebnis war erfreulich. Die Revision attestierte der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona eine sehr professionelle Führung und Arbeit auf allen Stufen. Das ist nicht selbstverständlich und lediglich aufgrund der guten und engagierten Arbeit sämtlicher Mitarbeitenden möglich. Dafür sei ihnen allen herzlich gedankt.

Am 31. Dezember 2024 ging nicht nur das Jahr zu Ende, sondern auch eine Ära. Nach 27 Jahren schied Werner Sutter als Pfarreibeauftragter in Jona aufgrund ordentlicher Pensionierung aus. Im Silvestergottesdienst wurde er unter grosser Beteiligung der Pfarrei feierlich verabschiedet. Wir danken Werner für seine grosse Treue während all dieser Jahre und für seinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarrei und alle Gläubigen. Dank seiner ausgeglichenen, ruhigen und versöhnlichen Art gelang es ihm immer wieder, auch in schwierigeren Zeiten Ruhe zu stiften und Wogen zu glätten. Wir wünschen ihm und seiner Frau Susanne alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen und hoffen, weiterhin auf seine wertvolle Unterstützung als Aushilfe zählen zu dürfen. Ab dem 1. Januar 2025 übernahm Esther Rüthemann die Pfarreileitung. Sie ist bereits seit fast 30 Jahren als Seelsorgerin in

Bericht des Präsidenten

Jona tätig. Auch ihr wünschen wir in der neuen Aufgabe alles Gute, viel Freude und Gottes Segen. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen, die sich in irgendeiner Form in und für die Kirche engagieren, für ihre wichtige Arbeit und ihre Ausdauer ganz herzlich zu danken.

Die Kirchenaustritte sind nach dem ausserordentlichen Jahr 2023 deutlich zurückgegangen, bewegen sich aber weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt. Jedoch führte der im September 2023 veröffentlichte Bericht zu Missbrauchsfällen in der Römisch-Katholischen Kirche Schweiz und die anschliessende, teils einseitige Berichterstattung zu Irritationen. Viele Gläubige und Mitarbeitende waren sehr betroffen von den im Bericht aufgeführten Vergehen, fühlten sich durch die Berichterstattung jedoch gleichzeitig auf der «Anklagebank sitzend». Dies führte zu Verunsicherung, Enttäuschung und Zweifeln. Wir müssen lernen, zu den Geschehnissen der Vergangenheit zu stehen. Mehr denn je ist es unsere Pflicht, genau hinzuschauen, wachsam und sensibel zu sein, damit sich Übergriffe und Missbräuche nicht wiederholen können. Gleichzeitig müssen wir zu einem gesunden Selbstbewusstsein und Vertrauen finden und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und mit Freude unseren Glauben leben und dazu stehen. Ich möchte deshalb alle Kirchbürgerinnen und -bürger ermutigen, sich vermehrt in die Gemeinschaft einzubringen. Das Zusammensein, gemeinsame Beten, Feiern und Musizieren macht die Kirche lebendig, attraktiv und stärkt das Vertrauen.

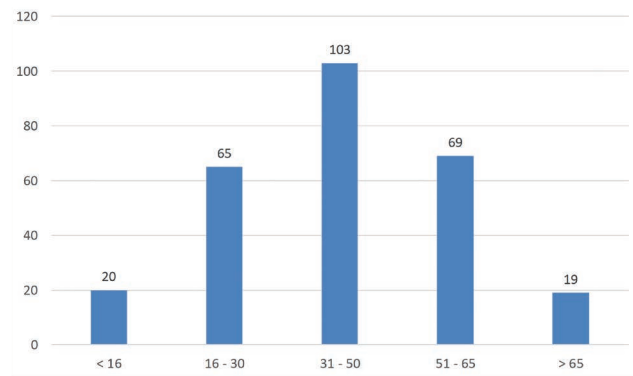
Einwohnerinnen und Einwohner in
Rapperswil-Jona per 31.12.2024

28'399

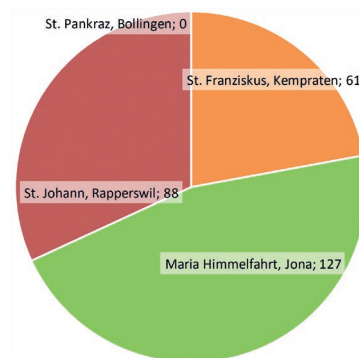
davon

- Katholiken	9'847
- Evangelisch-Reformierte	5'260
- Andere	13'292

Bei 276 im vergangenen Jahr behandelten Kirchenaustritten musste gesamthaft ein Rückgang von 400 Katholiken festgestellt werden.

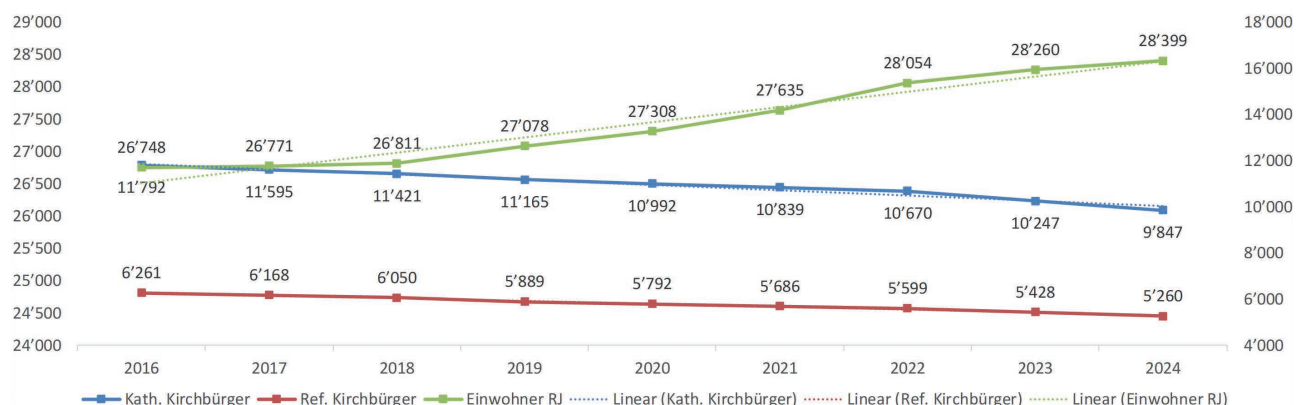


Austritte nach
Altersgruppen, 2024



Austritte nach
Pfarrei, 2024

Verlauf
Mitgliederzahlen





Das vergangene Jahr war geprägt von der besonders starken Zusammenarbeit der beiden Landeskirchen in der Vorbereitung auf den Ökumenischen Kirchentag 2024. In diesem Zusammenhang wurden viele bereichernde, gemeinsame Aktivitäten angeboten: Die Hinführung zum Ökumenischen Kirchentag 2024 dauerte über ein ganzes Jahr, vom Bettag 2023 bis zum Bettag 2024, und bestand aus zahlreichen Veranstaltungen, die Menschen aller Altersgruppen zusammenbrachten. Höhepunkte waren ökumenische Gottesdienste, spannende Podiumsdiskussionen zu verschiedenen gesellschaftlichen und kirchlichen Themen und ein kreativer Fotowettbewerb. Als krönender Abschluss fand am Ökumenischen Kirchentag 2024 der «Jahrmarkt des Glaubens» statt, bei dem sich zahlreiche Menschen in einem festlichen Rahmen versammelten, um Glauben und Gemeinschaft zu erleben.

Im gleichen Zusammenhang war das vergangene Jahr zudem von vielen positiven Medienberichten über das kirchliche Leben in Rapperswil-Jona begleitet, die die gute Zusammenarbeit und das viel-

fältige Engagement der beiden Kirchen widerspiegeln. Um den ökumenischen Geist des Kirchentags zu bewahren, wurde in Jona ein «spiritueller Ort» geschaffen – der Ort trägt den Namen «Calma» und lädt Menschen dazu ein, zur Ruhe zu kommen und ihren Glauben in einer friedlichen Umgebung zu erleben. Der Ort liegt unweit der Grunau, nur etwa 200 Meter hinter dem Forsthaus, und ist ein wunderbarer Rückzugsort für alle, die nach innerer Einkehr suchen.

Personalmutationen

Andrea Schir, Leiterin des Wirtschaftsbetriebs im Kirchgemeindehaus in Jona, beendete ihre Tätigkeit per Ende Januar 2024. Ihre Aufgaben wurden durch interne Mitarbeitende übernommen und erfolgreich weitergeführt.

Doris Kryenbühl gab per Ende April ihre Anstellung als stellvertretende Sakristanin in Rapperswil auf.

Im Juni 2024 wurde Rolf Wäger, langjähriger Organist, in den wohlverdienten Ruhestand verab-



Bericht Ressort Personal

Michael Vogt, Seelsorger | Daniela Baranto, Sakristanin Rapperswil



schiedet. Rolf bereicherte die Gottesdienste viele Jahre lang mit seiner musikalischen Begleitung und die Kirchgemeinde ist ihm für seine treue Arbeit sehr dankbar.

Michael Vogt trat im August 2024 seinen Dienst als Pastoralassistent in Jona an. Er übernimmt zahlreiche Aufgaben von Werner Sutter.

Daniela Baranto begann im September ihre Tätigkeit als stellvertretende Sakristanin in Rapperswil.

Am 31. Dezember 2024 wurde mit Werner Sutter ein langjähriger Seelsorger aus dem Pastoralteam in die Pension verabschiedet. Werner hat über viele Jahre hinweg das Leben der Pfarrei Jona mit Herz und Engagement begleitet. Der Kirchenverwaltungsrat dankt ihm für seinen unermüdlichen Dienst und wünscht ihm eine erfüllte und erholsame Zeit im Ruhestand.

Austritte

Der Kirchenverwaltungsrat möchte sich bei den ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihren vielfach langjährigen und wertvollen Einsatz bedanken. Sie haben die katholische Kirche in Rapperswil-Jona nachhaltig geprägt.

Andrea Schir, Leitung Wirtschaftsbetrieb
Doris Kryenbühl, Sakristanin
Rolf Wäger, Organist
Werner Sutter, Seelsorger

Eintritte

Die neuen Mitarbeitenden werden herzlich willkommen geheissen. Der Kirchenverwaltungsrat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben.

Michael Vogt, Seelsorger
Daniela Baranto, Sakristanin

Dienstjubiläen

Ein besonderer Dank gilt den Jubilarinnen und Jubilaren, die sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Katholische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona einsetzen. Der Kirchenverwaltungsrat freut sich, diese langjährige Treue und den grossen Einsatz würdigen zu dürfen.

60 Jahre: Josef Wick
50 Jahre: Anna Bisig
50 Jahre: Rolf Wäger
30 Jahre: Thomas Halter

Todesfall

Mit tiefem Bedauern nimmt die Kirchgemeinde Abschied von Max Aeberli, der am 10. Dezember 2024 unerwartet verstorben ist. Max war viele Jahre als Chorleiter des Teamchors tätig und hat mit seinem musikalischen Engagement nicht nur in der Kirche, sondern weit darüber hinaus Freude verbreitet und die Menschen mit seiner Musik berührt. Bis zu seinem letzten Tag war er als Organist in der katholischen Kirche aktiv. Max fehlt uns allen sehr.



Ressort Soziales

Im Jahr 2024 setzte der Kirchenverwaltungsrat seine langjährige Tradition der Unterstützung etablierter Hilfsorganisationen fort. Diese Organisationen engagieren sich weltweit für Menschen in Not und leisten wichtige humanitäre Hilfe. Dank des von den Kirchbürgerinnen und -bürgern bewilligten Rahmenkredits in Höhe von 200'000 Franken konnten zahlreiche Vorhaben im In- und Ausland berücksichtigt werden. Der Verteilschlüssel des Kredits sieht vor, dass ein Drittel der Mittel für Projekte innerhalb der Schweiz und zwei Drittel für Projekte im Ausland eingesetzt werden. Diese Aufteilung ermöglicht es, sowohl auf die Bedürfnisse im Inland einzugehen als auch internationale Hilfe zu leisten. Eine Aufstellung aller im Jahr 2024 unterstützten Organisationen und ihrer Projekte finden Sie auf den Seiten 29 bis 31 dieses Hefts.

Schwerpunkte der Unterstützung

Angeichts der zunehmenden Bedrohung durch den Klimawandel fördert der Kirchenverwaltungsrat Projekte, die das Bewusstsein für Umweltschutz schärfen und nachhaltige Praktiken einführen. Die

besagten Programme zielen darauf ab, die Auswirkungen von Naturkatastrophen zu mildern und die Lebensgrundlagen der Menschen langfristig zu sichern.

In vielen Regionen der Welt ist Hunger nach wie vor eine bedrückende Realität. Aus diesem Grund wurden Initiativen zur nachhaltigen Verbesserung der Ernährungssituation unterstützt. Die Projekte helfen Kleinbäuerinnen und -bauern, nachhaltige Anbaumethoden zu entwickeln, Ressourcen effizient zu nutzen und ihre Produkte erfolgreicher zu verkaufen.

Bildung bleibt ein Schlüssel zur Überwindung von Armut. Verschiedene Bildungs- und Ausbildungsprogramme ermöglichen einer grossen Anzahl junger Menschen den Weg zu einem würdigen und unabhängigeren Leben.

Der Bau von Brunnen, Wasseraufbereitungsanlagen und sanitären Einrichtungen behält hohe Dringlichkeit. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser



Bericht Ressort Soziales

Biovision; Ökologische Landwirtschaft, Tansania | Comundo; Aufklärung zu sexueller Gewalt in Schulen, Bolivien | Solidarnetzwerk; Ostschweizer Ferienwoche für armutsbetroffene Familien | AVC; Weihnachtspäckli für bedürftige Menschen, Osteuropa | Cooperaid; Bildungsprogramme für junge Menschen, Bangladesh



bildet die Basis für eine Verbesserung der Lebensbedingungen und der Gesundheit in den betroffenen Regionen.

Der Kirchenverwaltungsrat fördert Projekte zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Sie ermöglichen einen besseren Zugang zu medizinischen Behandlungen und Medikamenten. Zudem wird die Ausbildung von medizinischem Personal unterstützt.

Die Programme zur Stärkung der Frauenrechte und der wirtschaftlichen Unabhängigkeit sind von entscheidender Bedeutung. Sie tragen wesentlich dazu bei, die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen in den Ländern des globalen Südens zu verbessern. Durch gezielte Bildungs- und Beratungsprogramme wird nicht nur geschlechtsspezifische Gewalt bekämpft, sondern auch die wirtschaftliche Selbstständigkeit gefördert.

Auch in der Schweiz sind Armut und soziale Ausgrenzung ein relevantes Problem. Der Kirchen-

verwaltungsrat unterstützt lokale Initiativen wie den Caritas-Markt in Rapperswil-Jona. Dieser bietet Menschen mit knappem Budget Produkte des täglichen Bedarfs zu Tiefstpreisen an. Darüber hinaus wurde bereits im Jahr 2020 ein lokaler Nothilfefonds eingerichtet, der es ermöglicht, hilfsbedürftige Mitglieder der Kirchgemeinde und Familien aus Rapperswil-Jona bei finanziellen Engpässen schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der Stadt Rapperswil-Jona wurde ein Präventionsprojekt der ZEWÖ-zertifizierten Organisation Comundo in Bolivien unterstützt. Das Projekt «Gemeinsam an Schulen gegen sexuelle Gewalt» verfolgt eine proaktive Strategie zur Sensibilisierung und Aufklärung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern. Ziel ist es, Gewalt zu reduzieren und die Lebensbedingungen in den Gemeinschaften nachhaltig zu verbessern, wobei Kinder mit Beeinträchtigungen besonders berücksichtigt werden.



Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des Wechsels, da das Ressort Liegenschaften mit dem Rücktritt von Christoph Lehmann und Dominik Stieger gleich mit zwei Kirchenverwaltungsräten neu zu besetzen war. Mit oberster Priorität galt es, die Unterhaltsarbeiten umzusetzen, die von der alten Besetzung des Kirchenverwaltungsrats festgelegt und von der letztjährigen Kirchbürgerversammlung bewilligt worden waren. Auf einzelne Unterhaltsarbeiten wird in den nachstehenden Zeilen eingegangen.

Zudem befasste sich der Kirchenverwaltungsrat im vergangenen Jahr mit der strategischen Ausrichtung des Liegenschaftsportfolios. Das erarbeitete Leitbild befindet sich aktuell in der Vernehmlassung und wird im Austausch zwischen Kirchenverwaltungsrat und Seelsorgeteam weiter verfeinert.

Pfarrkirche St. Pankratius, Bollingen

Im Rahmen des Patroziniums wurde der neue Opferkerzenständer eingeweiht.

Schiffshütte, Busskirch

Die Vergabe für die Realisierung des Eins-zu-eins-Ersatzes in gleicher Dimension und gleicher Materialisierung sowie die Baueingabe sind erfolgt. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen, da im alten Jahr noch nicht alle notwendigen Bewilligungsunterlagen vorlagen.

Kirchgemeindehaus, Jona

Im Wirtschaftsbetrieb des Kirchgemeindehauses konnte die mobile kleine Kaffeemaschine in eine zusätzliche grosse Kaffeemaschine umgetauscht werden, sodass bei Grossanlässen mehr Kaffee in geringeren Zeitabständen zubereitet werden kann. Im grossen Saal wurden vier defekte Funkstrecken repariert. Der Wärmepumpenboiler wurde altersbedingt ersetzt. Die Sanierung der Invaliden-Toilette wurde zurückgestellt und wird bei der nächsten grösseren Sanierung in Angriff genommen.

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Jona

Ab Mitte März fiel der Lift zur Kirche wegen regelmässiger Störungen mehrere Wochen aus. Aufgrund

altersbedingter Verschleisserscheinungen mussten der Lichtvorhang auf die Kirchenseite umgehend sowie der Türantrieb in der ersten Junihälfte ersetzt werden. Ferner wurden im 2. Untergeschoss die Aussenfront sowie die Aussenschwelle frisch gestrichen.

Pfarrhaus, Jona

Im Erdgeschoss wurden Eingangstür und Türrahmen mit einem Neuanstrich versehen. In der oberen der beiden Wohnungen mussten mittels Gipserarbeiten die Deckenhaftungen in Entrée, Korridor und einem Schlafzimmer neu erstellt werden.

Kapelle St. Wendelin, Wagen

Die bestehende Schriftenablage wurde gegen einen gleichwertigen Ersatz ausgetauscht. Der sternförmige Buchs vor der Kapelle wurde gerodet und durch eine Rasenfläche ersetzt.

Pfarrkirche St. Franziskus, Kempraten

Im Rahmen des Patroziniums im Oktober wurde den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern das Kreuz von San Damiano vorgestellt.

Franziskuszentrum, Kempraten

Der Raum «San Damiano» wurde an der Decke, den Wänden und an den Radiatoren mit einem Neuanstrich versehen. Im Raum «Franziskus» wurden an der Decke Akustikelemente montiert. Die Schmutzwasserpumpe musste einer Sanierung unterzogen werden. In den Aussenbereichen wurden diejenigen Gartenarbeiten, die nicht durch das Sakristanenteam ausgeführt werden können, extern vergeben.

Pfarrhaus St. Franziskus, Kempraten

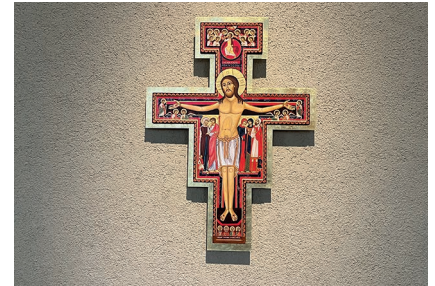
Bei der Umgebung wurde eine L-förmige Hecke mit einem Tor erstellt.

Pfarrkirche St. Johann, Rapperswil

Während der Sanierungsarbeiten am Schloss Rapperswil waren Teile des Vorplatzes wegen des Baukrans abgesunken. Der Platz wurde durch die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona als Bauherrin wieder instandgestellt beziehungsweise ausgebaut. Im Haupteingangsbereich wurde die Schmutzschleuse ausgetauscht.

Bericht Ressort Liegenschaften, Bau und Betrieb

Neuer Opferkerzenständer, St. Pankraz Bollingen | Vorplatz, St. Johann Rapperswil | Kreuz im Raum San Damiano, St. Franziskus Kempraten | Schriftenstand, St. Wendelin Wagen | Schmutzschleuse, St. Johann Rapperswil



Pfrundhäuser Herrenberg 51-57, Rapperswil

Die Bedachung wurde über alle Pfrundhäuser hinweg gereinigt. Es wird beabsichtigt, den Mietvertrag mit der Stadt Rapperswil-Jona für die Wohnung am Herrenberg 53 um zwei weitere Jahre zu verlängern. Die Wohnung am Herrenberg 51 soll vor der geplanten Wiedervermietung Anfang Juli 2025 einer sanften Sanierung unterzogen werden. Der allgemeine Zustand der Wohnung am Herrenberg 55 wird überprüft. Allfällige Erneuerungsmassnahmen werden für das kommende Jahr 2026 terminiert.

Kapelle St. Dionys, Jona

Das Dach wurde einer Reinigung unterzogen.

Kapelle St. Ursula, Kempraten

Die Haupteingangstüre wurde auf der Aussenseite aufgefrischt. An der Südfassade wurden kosmetische Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

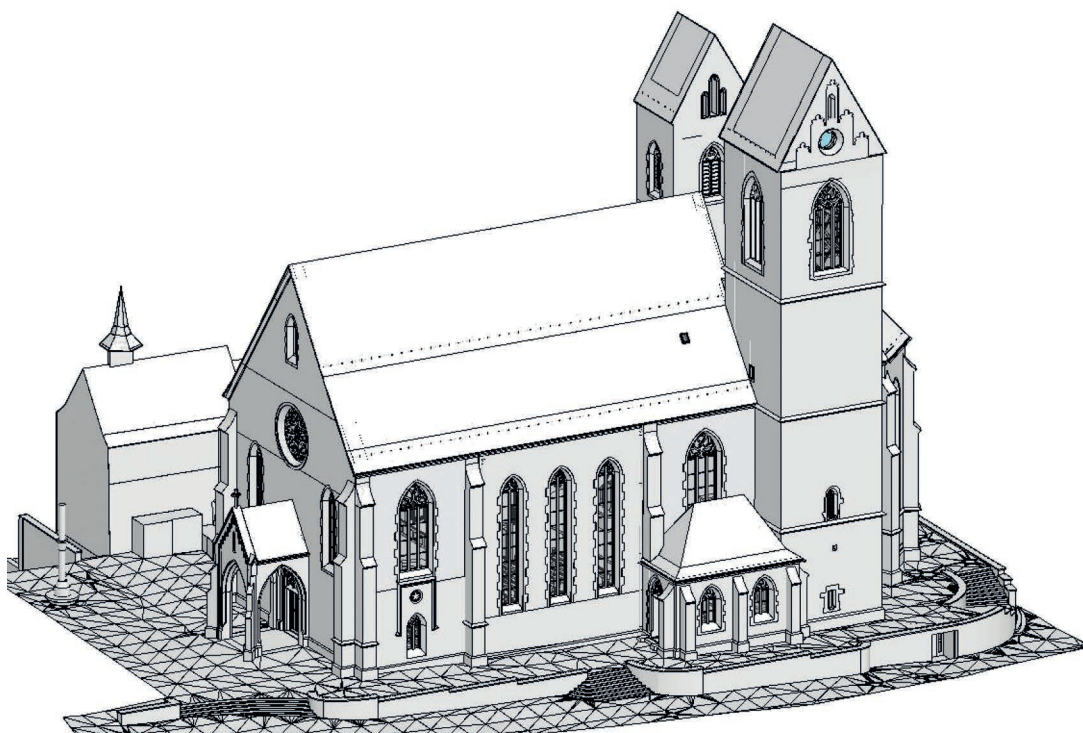
Gutachten und Antrag zu einem Planungskredit für die Pfarrkirche St. Johann, Rapperswil

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Bereits im Jahr 2023 hatte die Bürgerversammlung einen Planungskredit in der Höhe von 200'000 Franken für die Sanierungsplanung der Kirche St. Johann bewilligt. Aufgrund der personellen Wechsel im Kirchenverwaltungsrat anlässlich der Gesamterneuerungswahlen per Jahreswechsel 2023/2024 entschied der Kirchenverwaltungsrat, einen Marschhalt für das Sanierungsprojekt einzulegen. Dadurch konnten sich die neuen Verantwortlichen einen Überblick verschaffen und sich einarbeiten. Die budgetierten Planungskosten wurden deshalb nicht in Anspruch genommen. Nach der Einarbeitung in das Projekt entschied der Kirchenverwaltungsrat, die Planung für das Projekt im Jahr 2025 in Angriff zu nehmen. Er beantragt deshalb den Kredit von 200'000 Franken für die Planung der anstehenden Sanierung.

Der aktuelle Stand des Sanierungsprojekts St. Johann präsentiert sich wie folgt:

2023 wurden der bauliche Zustand der Kirche erfasst sowie eine Bestandsaufnahme anhand der Anfertigung eines 3D-Modells durchgeführt. Ausserdem fanden erste Besprechungen mit der kantonalen Denkmalpflege und der Kantonsarchäologie statt. Neben den baulichen Notwendigkeiten flossen auch Bedürfnisse des Pastoralteams in das Projekt ein, woraus schliesslich ein Massnahmenkatalog samt detaillierter Kostenschätzung ausgearbeitet wurde. Die Sanierungsmassnahmen wurden in verschiedene separate Lose unterteilt und die Kosten pro Los transparent ausgewiesen. Aktuell beträgt die Kostenschätzung für die Sanierung inklusive Revision der bestehenden Orgel 5 Mio. Franken. Der Einbau einer neuen Chororgel wird zusätzlich mit 1,2 Mio. Franken ausgewiesen.



Gutachten und Antrag: Planungskredit Sanierung Kirche St. Johann, Rapperswil

Im November 2023 wurden für die Vergabe der Planungsarbeiten über 30 lokale Architekturbüros angeschrieben. Davon äusserten neun Unternehmen Interesse am Projekt. Fünf Architekturbüros reichten schliesslich eine Offerte ein. Nachdem sie ihre Offerten im Februar 2024 persönlich vorgestellt hatten, entschied sich der Kirchenverwaltungsrat, die Planungsarbeiten an das Architekturbüro Roskothen Architekten SIA GmbH zu vergeben.

Wir stellen Ihnen folgenden Antrag:

Die Aufwendungen für die Ausarbeitung des Projekts in der Höhe von 200'000 Franken als Entscheidungsgrundlage für die Ausführung der Sanierungsarbeiten seien zu genehmigen.

Planungskredit

Die umfassenden Planungsarbeiten für die Ausarbeitung eines Projekts sind wie nachfolgend gegliedert:

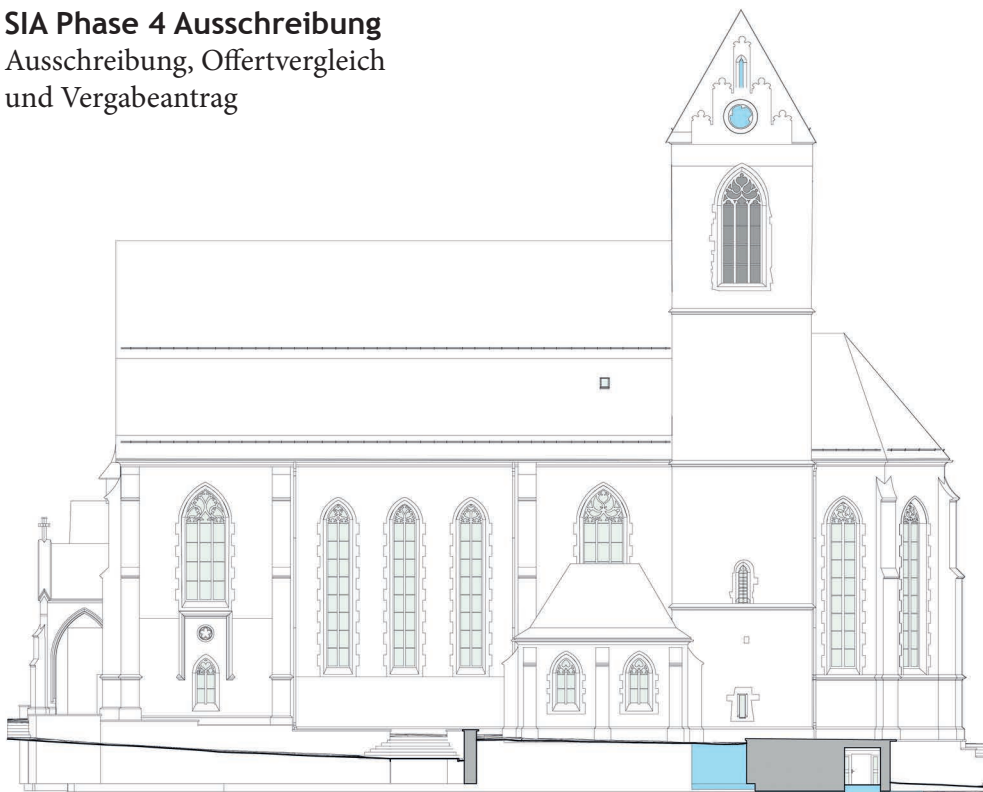
SIA Phase 3 Projektierung

Bauprojekt

Bewilligungsverfahren

SIA Phase 4 Ausschreibung

Ausschreibung, Offertvergleich
und Vergabeantrag



Südost-Ansicht der Kirche St. Johann



Ressort Friedhöfe

Konstituierung der Friedhofskommission

Der Kirchenverwaltungsrat hat im Rahmen der Konstituierung Markus Lüönd als Friedhofsvorsteher bestätigt und die Friedhofskommission für die Amtsdauer 2024–2027 neu bestellt:

Markus Lüönd, Friedhofsvorsteher

Gregor Gämperle, Leiter der Geschäftsstelle

Franco Salzmann, Technischer Leiter

Werner Sutter, Vertreter des Pastoralteams (bis Ende 2024)

Die Friedhofskommission bereitet Geschäfte, die das Bestattungswesen auf den katholischen Friedhöfen betreffen, für den Kirchenverwaltungsrat zur Beschlussfassung vor.

Neue Bestattungszeiten

Bereits vor einigen Jahren hat der Kirchenverwaltungsrat versucht, die Bestattungszeiten den veränderten Bedürfnissen anzupassen. Die katholischen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern empfanden die damaligen Bestattungszeiten entweder als «zu früh» (Friedhof Jona, 09.15 Uhr) oder als «zu spät» (Friedhöfe Busskirch, Bollingen, Rapperswil und Kempraten, 11.00 Uhr). Das Vorhaben scheiterte damals.

2023 nahm der Kirchenverwaltungsrat einen neuen Anlauf. Gemeinsam mit allen beteiligten Interessensvertreterinnen und -vertretern (Bestattungsamt/Stadtrat, Pastoralteam, Friedhofgärtner) konnte er die gewünschte Änderung schliesslich herbeiführen. Der Kirchenverwaltungsrat begrüsst sehr, dass die bisherigen Bestattungszeiten im Frühjahr 2024 aufgehoben werden konnten. Seither gilt auf allen Friedhöfen eine einheitliche Bestattungszeit für Katholiken: 10.00 Uhr.

Umbau Schloss Rapperswil

2023 und 2024 dominierte der unmittelbar beim Haupteingang der Pfarrkirche St. Johann Rapperswil platzierte und für den Umbau des Schlosses benötigte Kran das Erscheinungsbild der Rapperswiler Altstadt und der Kirche. Der Kran beeinträchtigte den Zugang zur Kirche und zum Friedhof St. Johann. Vor allem aber war das Priestergrab bei der Schlossmauer während des Umbaus

nicht mehr zugänglich. Der Kirchenverwaltungsrat ist erleichtert, dass mit dem Abbau des Krans im September 2024 sämtliche Friedhofzugänge wieder hindernisfrei möglich sind.

Abschluss altes Gemeinschaftsgrab Friedhof Kempraten

2024 wurde auf dem Friedhof Kempraten das ältere Gemeinschaftsgrab mit einfachen Mitteln optisch aufgewertet. Auf diesem Grabfeld finden bereits seit einiger Zeit keine Bestattungen mehr statt. Mit der Umgestaltung wurde das Gemeinschaftsgrab nun offiziell geschlossen. Das Grabfeld bleibt noch bis mindestens 2034 so bestehen, bis die gesetzliche Grabesruhe der letzten bestatteten Urnen erfüllt ist.

Neues Grabfeld Friedhof Kempraten

Nachdem die Zahl der Erdbestattungen in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, gab es in den Jahren 2023 und insbesondere 2024 wieder eine Zunahme zu verzeichnen. Das führte dazu, dass im Jahr 2024 auf dem Friedhof Kempraten ein ganzes Grabfeld für Erdgräber abgeschlossen und südlich angrenzend ein weiteres Grabfeld eröffnet wurde. Weil die ältesten Erdgräber nahe der Kapelle St. Ursula in den nächsten Jahren aufgehoben werden, wird sich das bislang gewohnte Friedhofsbild in Kempraten mittelfristig weiter verändern.

Gärtnerwechsel auf Friedhof Kempraten

Seit über zehn Jahren pflegte die Firma Heinz Lehmann, Gartenbau und Gartenpflege, Rapperswil, die Friedhöfe Rapperswil und Kempraten. Mit dem Erreichen des Pensionsalters übergab Heinz Lehmann das Geschäft im Sommer 2022 seinem Sohn. Damals wurde mit Heinz Lehmann vereinbart, den Unterhalt des Friedhofs Kempraten im Verlauf des Jahres 2024 neu zu regeln.

Nach einem mehrstufigen Verfahren hat der Kirchenverwaltungsrat im Sommer 2024 die Unterhaltsarbeiten für den Friedhof Kempraten neu an die Peter Meier Gartenbau AG, Werkstrasse 28, Jona, vergeben. Damit sind folgende Gartenbauunternehmen für die Pflege der katholischen Friedhöfe zuständig:

Bericht Ressort Friedhöfe

- Friedhof St. Johann Rapperswil:
Lehmann Gartenbau GmbH, Rapperswil
- Friedhof St. Ursula Kempraten:
Peter Meier Gartenbau AG, Jona
- Friedhof St. Martin Busskirch:
kein Vertragsgärtner
- Friedhof St. Pankraz Bollingen:
Christian Derron Gärten, Jona

Allgemeine Hinweise zum Friedhofswesen

- Ein Streit unter Angehörigen wegen unterschiedlicher Auffassungen der Grabbepflanzung kann nicht durch die Kirchgemeinde geschlichtet werden. Die Lösungsfindung ist immer Sache der Angehörigen selbst.
- Die katholische Kirchgemeinde schliesst mit Angehörigen von Verstorbenen seit einigen Jahren keine Grabunterhaltsverträge mehr ab. Sie verweist auf die lokalen Gartenbauunternehmen, die solche Aufträge gerne übernehmen.

- Das Pastoralteam führt in der Regel einmal jährlich eine Führung durch den Friedhof Jona durch. Dabei werden alle Fragen zu Bestattungsmöglichkeiten und dem Bestattungswesen allgemein geklärt. Die Friedhofführung dauert jeweils rund eine Stunde und steht allen offen. Bitte beachten Sie die entsprechende Ankündigung im Stadtpfarrblatt.

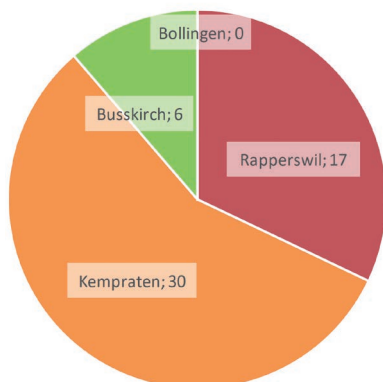
Ausblick Gräberräumungen 2025

Im Jahr 2025 werden auf den Friedhöfen der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona wiederum Gräber geräumt. Die Angehörigen sind gebeten, zu gegebener Zeit die entsprechenden Hinweistafeln auf den Friedhöfen sowie die Inserate in den Publikationsorganen zu beachten. Auf den katholischen Friedhöfen werden Urneneinzelgräber nach 20 und Erdgräber nach 25 Jahren geräumt. Ausschlaggebend ist das jeweils jüngste Grab in der entsprechenden Grabreihe.

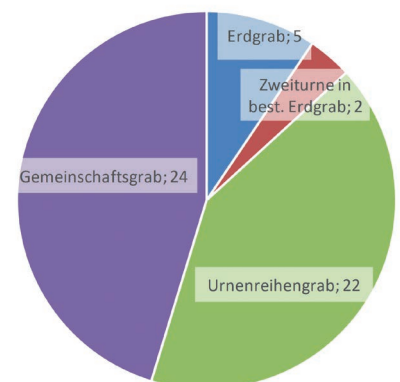
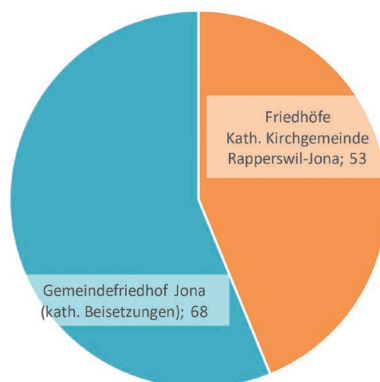
Bestattungsstatistik 2024

Bestattungen auf den katholischen Friedhöfen Rapperswil-Jona:

2024	St. Johann Rapperswil	St. Ursula Kempraten	St. Martin Busskirch	St. Pankraz Bollingen
Erdbestattungen	1	4	0	0
Urnenbestattungen	16	26	6	0
Total	17	30	6	0



Beisetzungen nach Friedhöfen



Beisetzungen nach Bestattungsart



Ressort Finanzen

Bericht zur Rechnung 2024

Die Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona schliesst bei einem Gesamtaufwand von 7'849'144.55 Franken und einem Gesamtertrag von 8'104'782.39 Franken. Der Ertragsüberschuss beträgt somit 255'637.84 Franken. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von 189'830 Franken vor. Damit resultiert eine Besserstellung gegenüber dem Budget in der Höhe von 445'467.84 Franken.

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen liegen 2,13 % unter dem Budget und belaufen sich auf 3,9 Mio. Franken. Die Minderaufwendungen sind durch Vakanzen in verschiedenen Bereichen entstanden.

Sachaufwand

Insgesamt resultieren beim Sachaufwand Minderaufwendungen in der Höhe von 198'950.08 Franken gegenüber dem Budget. Verschiedene kleinere Sanierungsprojekte wurden nicht ausgeführt oder konnten günstiger als geplant umgesetzt werden.

Steuern

Das Budget bei den Steuereinnahmen konnte erfreulicherweise leicht übertroffen werden (+ 53'354.13 Franken). Aufgrund der zahlreichen Kirchengemeinschaften.

Unterhalts- und Investitionsausgaben

Nachstehend werden Unterhalts- und Investitionsausgaben ab 10'000 Franken des vergangenen Jahres aufgeführt. Es wurden wenige grössere Sanierungsarbeiten durchgeführt, weshalb die Liste verhältnismässig kurz ausfällt.

Im Jahr 2023 wurde das Budget 2024 deutlich reduziert. Gegenüber der Jahresrechnung 2023 wurden im Jahr 2024 269'545.80 Franken weniger Steuern eingenommen.

Wirtschaftsbetriebe

Die Sonderrechnung des Wirtschaftsbetriebs im Kirchgemeindehaus Jona schliesst um rund 15'300 Franken schlechter ab als budgetiert. Gesamthaft resultiert ein Aufwandüberschuss in diesem Bereich von 6'610.10 Franken. Einerseits versorgte die Küche des Wirtschaftsbetriebs im vergangenen Jahr eine höhere Anzahl interner Anlässe mit Verpflegung, während die Anzahl verpflegter externer Anlässe etwas niedriger war. Letztere sind finanziell jedoch lukrativer. Andererseits tragen leicht gestiegene Warenkosten sowie die Anschaffung einer Kaffeemaschine und eines Getränkekühlschranks zu diesem Ergebnis bei.

Verwendung Ertragsüberschuss

Im Hinblick auf die umfassende Sanierung der Pfarrkirche St. Johann in Rapperswil soll der Ertragsüberschuss in die Reserve für Verwaltungsliegenschaften eingelegt werden.

Antrag

Der Kirchenverwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

Der Ertragsüberschuss von 255'637.84 Franken wird der Reserve für Verwaltungsliegenschaften zugewiesen.

Unterhalt/Investition	Ort	Umsetzung	Kosten
Sanierung Orgel	St. Franziskus Kempraten	Späth Orgelbau AG	89'230 Franken
Neubau Schiffshütte	Busskirch	Ebinger Holzbau AG	35'950 Franken (Rückstellung)
Reparatur Lift	Maria Himmelfahrt Jona	AS Aufzüge AG	19'560 Franken
Ersatz für Boiler	Kirchgemeindehaus Jona	Heggli AG und Elektro Möhl	18'200 Franken
Dachreinigung	Herrenberg 51–57	U. Bachmann Dachdecker	10'300 Franken

Bericht Ressort Finanzen

Bericht zum Budget 2025

Das Budget 2025 der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona rechnet bei einem Aufwand von 8'298'520 Franken und einem Ertrag von 8'123'500 Franken bei unverändertem Steuerfuss von 19 % mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von 175'020 Franken.

Personalaufwand

Gemäss den Vorgaben des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen wurde dem Personal ein Teuerungsausgleich von 1 % gewährt. Der Personalaufwand erhöht sich dadurch leicht gegenüber dem Vorjahr (+ 45'930 Franken).

Sachaufwand

Der budgetierte Sachaufwand beläuft sich auf 2'146'140 Franken (Vorjahr 1'985'370 Franken). Die Zunahme ist insbesondere auf das Sanierungsprojekt der Pfarrkirche St. Johann in Rapperswil zurückzuführen. Für die Projektierung und Ausschreibung sind gemäss separatem Gutachten Aufwendungen in der Höhe von 200'000 Franken im Budget enthalten. Die Finanzierung dieser ausserordentlichen Projektierung erfolgt durch einen Bezug aus der Reserve für die Verwaltungsliegenschaften. Zudem sind bei verschiedenen Liegenschaften kleinere Unterhaltsaufwendungen geplant. Beim Pfarrhaus Busskirch soll die Westfassade saniert werden (45'300 Franken). Bei der Kapelle St. Dionys ist geplant, die Fassade komplett zu reinigen beziehungsweise zu sanieren. Dafür sind 36'000 Franken im Budget enthalten. Im Weiteren muss der Lift bei der Kirche Maria Himmelfahrt in Jona dringend modernisiert werden (60'000 Franken).

Steuern

Das Budget basiert auf den Prognosen der kantonalen Steuerverwaltung und der Stadt Rapperswil-Jona. Es ist davon auszugehen, dass die Kirchenaustritte durch die prognostizierten Zuwachsraten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern kompensiert werden können.

Anträge

Der Kirchenverwaltungsrat stellt folgende Anträge:

1. Für das Jahr 2025 wird ein Steuerfuss von 19 Prozent (inkl. 4 % Zentralsteuer) beschlossen.
2. Das Budget 2025 sei zu genehmigen.

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) prüft und beurteilt im Auftrag der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona nebst Jahresrechnung und Budget die Geschäftstätigkeit des Kirchenverwaltungsrats und der Verwaltung. Für die eigentliche Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Die Prüfung der Jahresrechnung betrifft den Finanzhaushalt der Kirchgemeinde.

Gemäss Art. 56 des Gemeindegesetzes sowie Art. 24 der Gemeindeordnung hat die GPK die Rechnungskontrolle einem aussenstehenden fachkundigen Wirtschaftsprüfer übertragen. Die mit der Aufgabe betraute Stieger Treuhand AG, Jona, bestätigt in ihrem Schreiben vom 20. Februar 2025, dass sie die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes- und Verwaltungsrechnung) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Amtsjahr der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona mittels einer Review beurteilt hat. Die Review nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 wird nach branchenüblichen Grundsätzen, unter Berücksichtigung der aktuellen Reglemente und Weisungen, durchgeführt. Die Review erfolgte hauptsächlich mittels Befragungen und analytischen Prüfungshandlungen. Ferner wurden die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, darunter auch die Empfehlungen des Administrationsrats für die Bewertung des Anlagevermögens, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung als Ganzes beurteilt.

Der Wirtschaftsprüfer ist in seiner Review auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass der Abschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona in Übereinstimmung mit dem Haushaltreglement vermittelt.

Abgestützt auf die Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers und basierend auf eigenen Abklärungen beurteilt die GPK, dass sowohl die Amtsführung als auch die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorschriften der öffentlichen Hand entsprechen.

Die GPK spricht dem Kirchenverwaltungsrat und den verschiedenen Kommissionen sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona für die im Geschäftsjahr 2024 geleistete Arbeit den besten Dank aus.

Antrag

Wir stellen Ihnen deshalb folgenden Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2024 der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrats über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Rapperswil-Jona, 21. Februar 2025

Geschäftsprüfungskommission der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona

Markus Bieri, Präsident

Thomas Jud, Aktuar

Bertram Gallati

Marcel Schlauri

Pia Schwendimann

Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

Gliederung nach Funktionen

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	430010.—	167960.—	385279.55	153687.90	453090.—	188660.—
10	Bürgerschaft	43910.—		29042.80		29330.—	
11	Geschäftsprüfungskommission	19000.—		19508.20		19420.—	
20	Kirchenverwaltung, Kommissionen	119770.—		116978.95		118020.—	
30	Informatik	108410.—		99221.35		109420.—	
51	Pfarrreiräte	24900.—		22858.45		20400.—	
52	Dekanats- und Bistumsaufgaben	6400.—		5635.85		5630.—	
920	Pfarrhaus Bollingen	3330.—	38400.—	1419.25	38926.95	4160.—	38400.—
940	Pfarrhaus Jona	38740.—	41400.—	35658.40	41400.—	56800.—	41400.—
960	Pfarrhaus Rapperswil	4820.—	39480.—	6738.—	39674.55	6960.—	39480.—
961	Pfrundhäuser	60730.—	48680.—	48218.30	33686.40	82950.—	69380.—
1	Seelsorge und Gottesdienst	3918220.—	62880.—	3747600.04	105904.55	4145380.—	50820.—
110	Seelsorgepersonal	1413820.—	13000.—	1349127.15	31798.10	1390280.—	
120	Dienstpersonal	1308090.—	7200.—	1259207.24	12534.50	1358160.—	7200.—
130	Kirchenmusik	730500.—	800.—	720586.86	2401.05	623210.—	800.—
140	Gottesdienstgestaltung	18000.—		11702.75		15650.—	
150	Kirchlicher Bedarf	67750.—		72285.02		62700.—	
1920	Pfarrkirche Bollingen	19540.—	780.—	8931.65	1104.30	11520.—	220.—
1940	Pfarrkirche Jona	65890.—		69114.11	2760.—	149340.—	800.—
1941	Kirche Busskirch	23250.—	2300.—	17458.38	4260.—	23870.—	2800.—
1960	Pfarrkirche Rapperswil	73390.—	1000.—	62571.85	5332.60	263060.—	1000.—
1961	Franziskus-Zentrum, Kempraten	150540.—	37800.—	133016.58	39549.—	173380.—	38000.—
1965	Kapellen, Rapperswil inkl. St. Dionys	26950.—		18941.55		56600.—	
1980	Dorfkapelle Wagen	19640.—		24594.—	6165.—	16840.—	
1981	Wegkapellen Wagen	860.—		62.90		770.—	
2	Glaubensverkündigung	564970.—	9000.—	557550.88	8352.—	560260.—	9000.—
210	Katechese und Religionsunterricht	342300.—	9000.—	342322.05	8352.—	329920.—	9000.—
220	Mitteilungsblatt	143140.—		137005.93		149560.—	
230	Beiträge	79530.—		78222.90		80780.—	
3	Pfarrreileben	880200.—	90320.—	796327.39	147181.49	792900.—	102180.—
330	Kirchliche Veranstaltungen	238480.—		210036.05		176190.—	
351	Beiträge	29050.—		24640.77		29800.—	
3940	Kirchgemeindehaus	341440.—	15620.—	311798.02	19568.49	332330.—	20780.—
3960	Forum St. Johann	31520.—		25093.35	950.—	33090.—	
3961	Friedhöfe	169710.—	74700.—	162287.70	126663.—	154490.—	81400.—
3963	Vertragsgräber	70000.—		62471.50		67000.—	
3965	Kleinanschaffungen						
4	Diakonie und Soziale Aufgaben	248530.—		229586.15		241780.—	
402	Beiträge und Hilfsaktionen	248530.—		229586.15		241780.—	
7	Sonderrechnungen	357310.—	383800.—	367493.87	378883.77	383330.—	387100.—
710	Wirtschaftsbetrieb Kirchgemeindehaus	354610.—	363300.—	367493.87	360883.77	373130.—	366100.—
720	Wirtschaftsbetrieb Seegartenkeller	2700.—	20500.—		18000.—	10200.—	21000.—
9	Finanzen und Steuern	1742240.—	7237690.—	1765306.67	7310772.68	1721780.—	7385740.—
900	Steuern	1446320.—	6870000.—	1457527.—	6923354.13	1444210.—	6860000.—
901	Steuereinzugsprovisionen	169000.—	43390.—	169660.80	43725.80	168750.—	43320.—
910	Stiftungen, Schenkungen, Legate	2770.—	500.—	2800.—	3700.—	2620.—	500.—
921	Finanzausgleich						
940	Zinsen	1400.—	24600.—	1539.17	42823.10	1200.—	21000.—
9540	Altes Pfarrhaus Jona	8790.—	33000.—	6264.75	33000.—	8440.—	33000.—
9541	Grundstück Eichfeld	230.—		226.—		230.—	
9542	Grundstück Schachen		51970.—		51970.70		51970.—
9543	Schiffshütte Busskirch	35530.—	1380.—	36024.90	1150.10	540.—	2500.—
9545	Pfarrhaus Busskirch	25010.—	72950.—	27900.—	77151.34	69050.—	74050.—
9560	Ökonomiegebäude Rapperswil	5780.—	4200.—	4328.45	4200.—	5340.—	4200.—
9580	Wald						
9585	Pfarrhaus Wagen	4910.—	23200.—	3336.60	23053.10	4900.—	23200.—
970	Nicht aufteilbare Posten	500.—	112500.—	3700.—	106644.41	500.—	272000.—
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	26000.—		25999.—			
991	Abschreibungen auf Finanzvermögen	16000.—		16000.—		16000.—	
995	Neutrale Aufwände und Erträge			10000.—			

Erfolgsrechnung

Zusammenzug nach Funktionen

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug nach Funktionen	8 141 480	7 951 650	7 849 144.55	8 104 782.39	8 298 520	8 123 500
0 Leitung	430 010.—	167 960.—	385 279.55	153 687.90	453 090.—	188 660.—
1 Seelsorge und Gottesdienst	3 918 220.—	62 880.—	3 747 600.04	105 904.55	4 145 380.—	50 820.—
2 Glaubensverkündigung	564 970.—	9 000.—	557 550.88	8 352.—	560 260.—	9 000.—
3 Pfarreileben	880 200.—	90 320.—	796 327.39	147 181.49	792 900.—	102 180.—
4 Diakonie und Soziale Aufgaben	248 530.—		229 586.15		241 780.—	
7 Sonderrechnungen	357 310.—	383 800.—	367 493.87	378 883.77	383 330.—	387 100.—
9 Finanzen und Steuern	1 742 240.—	7 237 690.—	1 765 306.67	7 310 772.68	1 721 780.—	7 385 740.—
Jahresgewinn			255 637.84			
Budget Defizit	-189 830.—				-175 020	

Zusammenzug nach Sachgruppen	8 141 480	7 951 650	7 849 144.55	8 104 782.39	8 298 520	8 123 500
30 Personal	3 988 210.—		3 903 179.91		4 034 140.—	
31 Sachaufwand	1 985 370.—		1 786 419.92		2 146 140.—	
32 Passivzinsen			800.—			
33 Abschreibungen	42 000.—		41 999.—		16 000.—	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	180 000.—		178 959.55		179 000.—	
36 Eigene Beiträge	468 900.—		436 954.82		447 700.—	
37 Durchlaufende Beiträge	1 462 500.—		1 472 399.75		1 460 540.—	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen, Rückstellungen und Fonds	500.—		13 700.—		500.—	
39 Externe Revisionsstelle	14 000.—		14 731.60		14 500.—	
40 Steuern		6 870 000.—		6 923 354.13		6 860 000.—
42 Vermögenserträge		430 980.—		438 389.50		456 060.—
43 Entgelte		382 980.—		393 010.07		387 020.—
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		56 390.—		58 725.80		43 320.—
46 Beiträge für eigene Rechnung		98 800.—		184 658.48		105 100.—
48 Bezüge Spezialfinanzierungen, Rückstellungen und Fonds		112 500.—		106 644.41		272 000.—
Jahresgewinn			255 637.84			
Budget Defizit	-189 830.—				-175 020.—	

Entschädigung Behördenmitglieder	Funktion	Jahrespauschale	Sitzungsgeld/h
Kirchenverwaltungsrat			
Helbling Norbert	Präsident	30 000.—	
Bartholet Christoph	Finanzen	10 000.—	
Giardina Claudio	Betriebe	10 000.—	
Glaus Angela	Personal	10 000.—	
Lüönd Markus	Friedhöfe	10 000.—	
Reinhold Ulrike	Soziales	10 000.—	
Trinh Khoa	Bau	10 000.—	
Geschäftsprüfungskommission			
Bieri Markus	Präsident	500.—	40.—
Gallati Bertram	Mitglied	500.—	40.—
Jud Thomas	Mitglied	500.—	40.—
Schlauri Marcel	Mitglied	500.—	40.—
Schwendimann Pia	Mitglied	500.—	40.—

Bilanz

Bilanz		Bestand 01.01.2024	Veränderung		Bestand 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	7 651 880.65	22 359 882.65	22 299 344.51	7 712 418.79
10	Finanzvermögen	7 625 860.65	22 359 882.65	22 273 345.51	7 712 397.79
100	Flüssige Mittel	6 520 979.60	20 871 941.63	20 874 436.49	6 518 484.74
	Kassa	3 026.55	65 440.75	59 976.85	8 490.45
	Postkonto	156 191.36	-	180.-	156 011.36
	Kontokorrent bei Banken	3 994 291.06	12 858 219.60	13 786 791.76	3 065 718.90
	Sparkonten	2 367 470.63	2 548 281.28	2 627 487.88	2 288 264.03
	Legate	-	-	-	-
	Kurzfristige Geldanlagen	-	5 400 000.-	4 400 000.-	1 000 000.-
101	Guthaben	25 690.65	775 476.47	675 353.02	125 814.10
	Debitoren	25 690.65	760 488.35	660 364.90	125 814.10
	Debitoren Verrechnungssteuer	-	14 988.12	14 988.12	-
	Übrige Debitoren	-	-	-	-
	Mieterkautionen	-	-	-	-
102	Finanzielles Anlagevermögen	540 362.30	-	16 800.-	523 562.30
	Wertschriften	26 400.-	-	800.-	25 600.-
	Darlehen	-	-	-	-
	Altes Pfarrhaus Jona	1.-	-	-	1.-
	Liegenschaft Busskirch	513 954.30	-	16 000.-	497 954.30
	Grundstück Eichfeld	1.-	-	-	1.-
	Grundstück Schachen	1.-	-	-	1.-
	Frohbüel	1.-	-	-	1.-
	Schiffshütte Busskirch	1.-	-	-	1.-
	Ökonomiegebäude Rapperswil	1.-	-	-	1.-
	Altes Pfarrhaus Wagen	1.-	-	-	1.-
	Wald	1.-	-	-	1.-
103	Aktive Rechnungsabgrenzung	538 828.10	712 464.55	706 756.-	544 536.65
	Aktive Rechnungsabgrenzung	538 828.10	712 464.55	706 756.-	544 536.65
11	Verwaltungsvermögen	26 020.-	-	25 999.-	21.-
110	Sachgüter	26 019.-	-	25 999.-	20.-
	Friedhof Bollingen	-	-	-	-
	Pfarrkirche Bollingen	1.-	-	-	1.-
	Pfarrhaus Bollingen	1.-	-	-	1.-
	Pfarrhaus Bollingen, Garage	1.-	-	-	1.-
	Friedhof Busskirch	-	-	-	-
	Parkplatz Busskirch	1.-	-	-	1.-
	Pfarrkirche Jona	26 000.-	-	25 999.-	1.-
	Kirche Busskirch	1.-	-	-	1.-
	Pfarrhaus Jona	1.-	-	-	1.-
	Kirchgemeindehaus Jona	1.-	-	-	1.-
	Friedhof Rapperswil	-	-	-	-
	Pfarrkirche Rapperswil	1.-	-	-	1.-
	Franziskus-Zentrum Kempraten	1.-	-	-	1.-
	Friedhof Kempraten	1.-	-	-	1.-
	Liebfrauenkapelle Rapperswil	1.-	-	-	1.-
	Kapelle St. Ursula	1.-	-	-	1.-
	Kapelle St. Dionys	1.-	-	-	1.-
	Pfarrhaus Rapperswil	1.-	-	-	1.-
	Pfrundhäuser	1.-	-	-	1.-
	Forum St. Johann	1.-	-	-	1.-
	Dorfkapelle Wagen	1.-	-	-	1.-
	St. Wendelinskapelle Wagen	1.-	-	-	1.-
	Gsteigkapelle Wagen	1.-	-	-	1.-
111	Mobiliar	1.-	-	-	1.-
	Mobiliar	1.-	-	-	1.-

Bilanz

Bilanz		Bestand 01.01.2024	Veränderung		Bestand 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	7 651 880.65	6 918 946.94	7 114 046.64	7 456 780.95
20	Fremdkapital	1 912 382.35	6 910 966.94	7 095 593.73	1 727 755.56
201	Kurzfristige Schulden	136 648.—	6 384 360.95	6 400 390.38	120 618.57
	Kreditoren	136 648.—	6 384 360.95	6 400 390.38	120 618.57
	Kontokorrent bei Banken	-	-	-	-
	Übrige Kreditoren	-	-	-	-
202	Mittel- und langfristige Schulden	-	-	-	-
	Festkredite	-	-	-	-
204	Rückstellungen	1 216 731.55	43 950.30	92 471.50	1 168 210.35
	Grabunterhalt	1 186 731.55	-	62 471.50	1 124 260.05
	Ökumenischer Kirchentag	30 000.—	-	30 000.—	-
	KVR-Reise	-	8 000.—	-	8 000.—
	Erneuerung Bootshaus Busskirch	-	35 950.30	-	35 950.30
208	Passive Rechnungsabgrenzung	559 002.80	482 655.69	602 731.85	438 926.64
	Passive Rechnungsabgrenzung	559 002.80	482 655.69	602 731.85	438 926.64
28	Sondervermögen	3 243 447.52	7 980.—	18 452.91	3 232 974.61
280	Pflichtfonds	1 119 197.29	7 980.—	4 280.—	1 122 897.29
	Kirchenfonds	778 463.39	4 210.—	-	782 673.39
	Jahrzeitfonds	81 705.—	3 700.—	4 280.—	81 125.—
	Pfrundfonds	160 000.—	-	-	160 000.—
	Kaplaneifonds Jona	40 000.—	-	-	40 000.—
	Kapellfonds	59 028.90	70.—	-	59 098.90
281	Freiwillige Fonds	198 162.09	-	1 672.91	196 489.18
	Ausbildungsfonds	198 162.09	-	1 672.91	196 489.18
282	Vorfinanzierungen / Reserven	1 926 088.14	-	12 500.—	1 913 588.14
	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	1 913 588.14	-	-	1 913 588.14
	Reserve Soziales	-	-	-	-
	Reserve Legate	12 500.—	-	12 500.—	-
29	Rücklage für Aufwandüberschüsse	2 496 050.78	-	-	2 496 050.78
	Reserve für den Rechnungsausgleich	2 496 050.78	-	-	2 496 050.78

Fondsausweis

Steuerabrechnung

Fondsausweis	Bestand 01.01.2024	Veränderung		Bestand 31.12.2024
		Zuwachs	Abgang	
1. Bestand aller Pflichtfonds	1 119 197.29	7 980.—	4 280.—	1 122 897.29
2. Fondsausweis				
Darlehen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Spar- und Bankkonti	1 119 197.29	-	-	1 122 897.29
Total	1 119 197.29			1 122 897.29

Steuerabrechnung 2024		Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern inkl. Verzugszinsen		1 145 107.78	765 355.05	51 253.04	328 499.69
b) Laufende Steuern: 19 %					
Jahressteuern	34224931.78	6 502 776.79	6 021 077.18	-18 482.64	500 182.25
Vorjahressteuern	<u>1 728 939.12</u>				
Total einfache Steuer 100 %	<u>35 953 870.90</u>				
Total		7 647 884.57	6 786 432.23	32 770.40	828 681.94
2. Nach- und Strafsteuern		-	-	-	-
3. Quellensteuern		149 950.75	136 921.90	532.15	12 496.70
Gesamtsteuereingang 2024		7 797 835.32	6 923 354.13	33 302.55	841 178.64
Von der Einkommens- und Vermögenssteuer entfallen auf:					
Ordentliche Kirchensteuer			5 357 730.88		
Zentralsteuer			1 428 701.35		
Von den Nach- und Strafsteuern entfallen auf:					
Kirchgemeinde			-		
Zentralsteuer			-		
Von den Quellensteuern entfallen auf:					
Kirchgemeinde			108 096.25		
Zentralsteuer			28 825.65		
Von den Steuereinzugsprovisionen gehen:					
zu Lasten Kirchgemeinde			169 660.80		
zu Gunsten Kirchgemeinde aus Zentralsteuern			43 725.80		

Steuerplan

Abschreibungsplan

Steuerplan für das Jahr 2025

1. Steuerbedarf

Voranschlag 2025	Aufwand	8298520.—
	Ertrag (ohne Steuern)	1438520.—
	Steuerbedarf	6860000.—

	Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
2. Steuerfuss	15%	4%	19%
3. Steuerertrag			
Aus Einkommens- und Vermögenssteuern			
- Laufende Steuern	5131579.—	1368421.—	6500000.—
- Vorjahressteuern	197368.—	52632.—	250000.—
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	5328947.—	1421053.—	6750000.—
aus Nach- und Strafsteuern	-	-	-
aus Quellensteuern	86842.—	23158.—	110000.—
Gesamtsteuereingang	5415789.—	1444211.—	6860000.—

Abschreibungsplan

Abschreibungsplan	Gestehungs- kosten	Bestand Jahresanfang	Zuwachs	Abschreibungen 2024	Bestand 31.12.2024	Abschreibungen 2025
Objekt / Abschreibungsfrist						
<i>Verwaltungsvermögen:</i>						
Pfarrkirche Jona Tilgungsfrist 2004–2024	3948437.45	26000.—	-	25999.—	1.—	-
<i>Finanzielles Anlagevermögen:</i>						
Pfarrhaus Busskirch Tilgungsfrist 2006–2055	801954.30	513954.30	-	16000.—	497954.30	16000.—
Total	4750391.75	539954.30		41999.—	497955.30	16000.—

Liegenschaftenverzeichnis

Objekt, Lage	Gebäude-Assek. Nr.	Neuwert	Zeitwert	Buchwert	Schätzungsjahr
Finanzielles Anlagevermögen					
Altes Pfarrhaus Jona	53.00858	686 000.—	459 000.—	1.—	2015
Liegenschaft Busskirch	53.00673	1 614 000.—	1 420 000.—	497 954.30	2017
Grundstück Eichfeld				1.—	2024
Grundstück Schachen				1.—	
Frohbüel Jona				1.—	
Schiffshütte Busskirch (auf Parz. Nr. 2418)	53.00729	21 000.—	12 000.—	1.—	2015
Ökonomiegebäude Rapperswil	52.00012	580 000.—	487 000.—	1.—	2018
Pfarrhaus Wagen	53.00532	664 000.—	451 000.—	1.—	2022
Wald				1.—	
Total finanzielles Anlagevermögen		3 565 000.—	2 829 000.—	497 962.30	
Verwaltungsvermögen					
Friedhof Bollingen					
Pfarrkirche Bollingen	53.00432	1 827 000.—	1 389 000.—	1.—	2015
Pfarrhaus Bollingen	53.01100	524 000.—	366 000.—	1.—	2022
Pfarrhaus Bollingen, Garage	53.02670	16 000.—	11 000.—	1.—	2022
Friedhof Busskirch					
Parkplatz (Wiese) Busskirch				1.—	2015
Pfarrkirche Jona	53.00856	7 394 000.—	5 927 000.—	1.—	2015
Pfarrhaus Jona	53.02605	1 431 000.—	1 046 000.—	1.—	2015
Kirche Busskirch	53.00674	3 031 000.—	2 135 000.—	1.—	2015
Kirchgemeindehaus Jona	53.02558	4 557 000.—	3 392 000.—	1.—	2020
Friedhof Pfarrkirche, Rapperswil					
Pfarrkirche St. Johann, Rapperswil	52.00260	16 688 000.—	12 985 000.—	1.—	2024
Turm Nord, Rapperswil	52.00673	940 000.—	611 000.—		2024
Turm Süd, Rapperswil	52.00258	2 520 000.—	1 694 000.—		2024
Kirche Franziskus-Zentrum, Kempraten	53.03105	6 512 000.—	5 216 000.—	1.—	2020
Pfarrhaus Franziskus-Zentrum, Kempraten	53.03393	1 148 000.—	861 000.—		2015
Kapelle St. Ursula, Kempraten	52.00009	2 480 000.—	2 049 000.—	1.—	2024
Friedhof Kempraten, Leichenhalle	52.02270	1 450 000.—	1 160 000.—	1.—	2024
Liebfrauenkapelle Rapperswil	52.00261	1 340 000.—	974 000.—	1.—	2024
Kapelle St. Dionys, Jona	53.00598	805 000.—	556 000.—	1.—	2015
Pfarrhaus Rapperswil	52.00243	1 042 000.—	781 000.—	1.—	2017
Pfarrhaus Rapperswil, Garage	52.00241	27 000.—	19 000.—		2017
Pfrundhäuser, Herrenberg 51	52.00251	673 000.—	471 000.—	1.—	2016
Pfrundhäuser, Herrenberg 53	52.00250	621 000.—	403 000.—		2016
Pfrundhäuser, Herrenberg 55	52.00249	483 000.—	323 000.—		2016
Pfrundhäuser, Herrenberg 57	52.00248	700 000.—	490 000.—		2016
Forum St. Johann	52.01992	1 859 000.—	1 635 000.—	1.—	2018
Dorfkapelle Wagen	53.00533	1 370 000.—	1 087 000.—	1.—	2015
St. Wendelinskapelle Wagen	53.00497	75 000.—	50 000.—	1.—	2016
Gsteigkapelle Wagen	53.00460	30 000.—	24 000.—	1.—	2022
Total Verwaltungsvermögen		59 543 000.—	45 655 000.—	20.—	

Im Jahr 2024 geleistete Beiträge für In- und Auslandshilfe

SCHWERPUNKTPROJEKTE 2024

ADES solaire

Aufforstungsprogramm: Reduzierung des Brennstoffverbrauchs durch den Einsatz von Solar- und Energiesparkochern, Bildungs- und Sensibilisierungsmassnahmen, Madagaskar 6'000.-

Aqua Alimenta

Böden erhalten – Ernährung sichern: Bekämpfung der Bodenerosion, Rückgewinnung von Böden durch agrarökologische Ansätze und Schulungen zur effizienten Nutzung von Bewässerungswasser in der Trockenzeit, Elfenbeinküste 6'000.-

BioVision

Gräben gegen die Dürre: ökologische und nachhaltige Landwirtschaft für die Sicherung der Ernährung, Tansania 6'000.-

Ceas

Aufforstungsprogramm: Bekämpfung der Küstenerosion und Schaffung von 500 Arbeitsplätzen. Armutsbekämpfung durch Verbindung von Ökonomie und Ökologie, Senegal 6'000.-

Don Bosco

Förderung einer ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft: biologische Düngemittel und Schädlingsbekämpfungsmittel, Wiederaufforstung mit einheimischen Pflanzen, Einführung von Tröpfchenbewässerung, Schulungen zur Vertiefung der Kenntnisse über ökologische Landwirtschaft, Ecuador 6'000.-

Total Schwerpunktprojekte 30'000.-

INLANDPROJEKTE

Alzheimer St. Gallen-Appenzell

Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen und Zugang zu spezifischen Angeboten. Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Demenz, um Ängste und

Vorurteile abzubauen, St. Gallen 2'000.-

Caritas, Solidaritätsnetzwerk Ostschweiz

Unterstützung einer Sommerferienwoche für armutsbetroffene Familien mit Migrationshintergrund, Rapperswil-Jona 2'000.-

einelternfamilie.ch

Unterstützung für Alleinerziehende, Bern 4'000.-

Entlastungsdienst Linthgebiet

Vermittlung von Personen, die Menschen jeglichen Alters mit und ohne Beeinträchtigung sowie Menschen mit Demenz betreuen. Die Einsätze entlasten Angehörige, Betreuende und Alleinstehende in ihrem Alltag, Uznach 4'000.-

Franziskanische Gassenarbeit

Niederschwellige Wohnmöglichkeiten für Frauen und Männer in prekären Lebenssituationen, Zürich 4'000.-

Haus für Mutter und Kind

Begleitung und Hilfe für traumatisierte Kinder und deren Mütter, Hergiswil 4'000.-

Hospiz St. Antonius

Ganzheitliche Begleitung am Lebensende; Unterstützung der Arbeit der Schwestern bei der Sterbebegleitung, Hurden 4'000.-

Kinderkrebshilfe Schweiz

Begleitung von Familien, Unterstützung bei der Pflege und Ermöglichung von Erholungspausen für pflegende Angehörige, Olten 4'000.-

Stiftung Wunderlampe

Erfüllung von Herzenswünschen von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen, Winterthur 4'000.-

Winterhilfe St. Gallen

Linderung der Not von Armutsbetroffenen in der Schweiz 2'000.-

Im Jahr 2024 geleistete Beiträge für In- und Auslandshilfe

Katholischer Frauenbund - Mütter in Not

Psychosoziale Beratung und finanzielle
Unterstützung für Frauen im Bistum
St. Gallen, St. Gallen/Appenzell 4'000.-

Stiftung Kinderhilfe

Förderung und Beratung von
Kinderhilfswerken im Inland, Zürich 2'000.-

Total Inlandprojekte 40'000.-

AUSLANDPROJEKTE

ACN Kirche in Not

Hilfe für Christen in Palästina und
Israel, Palästina und Israel 4'000.-

AVC

Aktion Weihnachtspäckli: Kinder, einsame
Seniorinnen und Senioren sowie Menschen
mit Behinderung werden in der Weihnachts-
zeit mit Lebensmitteln, Kleidung, Gebrauchs-
gegenständen und Spielsachen beschenkt.
Albanien, Bulgarien, Belarus, Estland,
Moldawien, Rumänien 4'000.-

Caritas Jerusalem

Hilfe für die vom Gaza-Krieg betroffenen
Menschen: Der Fokus liegt auf medi-
zinischer Versorgung, Jerusalem 4'000.-

Chance for Children

Unterstützung von Strassenkindern und
deren Familien, Ghana 4'000.-

Christus Centre Diözese

Druck liturgischer Bücher (Neues
Römisches Messbuch und Lektionare)
für die Flüchtlingsseelsorge
(> 1 Mio. Flüchtlinge), Uganda 2'000.-

Co operaid

Bildung für Kinder ethnischer
Minderheiten, Bangladesch 4'000.-

Fairmed

Schulen und Krankenhäuser für Lepra-
Kranke. Vorbeugung, Behandlung und
Rehabilitation, Indien 4'000.-

Fondation suisse de déminage (FSD)

Lokalisierung und Vernichtung von
Sprengköpern, Ausbildung, Aufklärungs-
kampagnen und Unterstützung von
Opfern, weltweit 4'000.-

Health Care Center Goba Tansania

Unterstützung bei der Ausstattung eines
von Ordenschwestern geführten, neu
errichteten Krankenhauses, Tansania 4'000.-

Horyzon

Unterstützung der von Armut und Gewalt
betroffenen Jugendlichen (Ausbildung
und psychologische Betreuung), Togo 4'000.-

Kinderhilfswerk Global Care

Unterstützung beim Bau von
Trinkwasserbrunnen, Sambia 4'000.-

Kirche in Not

Ermöglichung einer guten und sicheren
Zukunft für missbrauchte Frauen und
Mädchen durch die Bereitstellung von
Unterkünften und das Angebot ver-
schiedener Ausbildungen (Orden der
Guten Hirten), Pakistan 2'000.-

Kirche in Not

Unterstützung der indigenen Bevölkerung
durch den Bau einer öffentlichen Küche,
einer Krankenstation, von Schulungs-
räumen und einer Kapelle (Kapuziner-
Missionare), Brasilien 2'000.-

Lilok-Farm

Bessere Zukunftsperspektiven für Jugend-
liche aus den Slums durch Ausbildung in
landwirtschaftlichen Betrieben und
Weiterbildungskursen (Persönlichkeits-
entwicklung, Gesundheit, Umwelt, Theo-
logie, Arbeit, Gemeinschaft), Philippinen 4'000.-

Im Jahr 2024 geleistete Beiträge für In- und Auslandshilfe

Miva Transporthilfe

Beitrag für die Anschaffung eines Fahrzeugs für sozialpastorales Engagement in West Khasi Hills, Indien 2'000.-

Miva Transporthilfe

Sicherstellen der Notfallversorgung für schwangere Frauen mit geländegängigem Ambulanzfahrzeug, Kenia 2'000.-

Pere Georges

Friedensarbeit in Schulen und Kirchen, Libanon 2'000.-

Rokpa International

Selbstständigkeit für eine gesicherte und unabhängige Zukunft: mit Hilfe eines Startkapitals können armutsbetroffene Menschen ein eigenes kleines Geschäft aufbauen und langfristig ihre Unabhängigkeit erlangen, Nepal 2'000.-

Rumänien u. Balkan Hilfswerk

Aufbauhilfe von verfallenen Häusern in einem armutsbetroffenen Dorf, Rumänien 4'000.-

Sisters of St. Joseph

Renovierung und Erweiterung der Entbindungsstation sowie Schulungen für das Personal des Sankt-Joseph-Gesundheitszentrums, Mosambik 4'000.-

SOS-Kinderdörfer

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien an zwei Standorten: durch SOS-Kinderdörfer, Jugendprogramme, Familienstärkungsprogramme, Schulen, Medizin und Bekämpfung der allgemeinen Hungersnot, Benin 4'000.-

Stiftung CarElvetia Schänis

Direkthilfe für die Ärmsten: kostenlose Verteilung lebensnotwendiger Güter; Überlebenshilfe und Existenzsicherung; Ermöglichung von Schul- und Berufsausbildung für Kinder und Jugendliche, Rumänien 4'000.-

Swissaid

Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Kleinbauernfamilien gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels durch angepasste Anbaumethoden, Förderung von lokalem Saatgut und Schutz der Wasserressourcen, Ecuador 2'000.-

Unicef Schweiz

Kampf gegen Mangelernährung von Kindern (Ernährung, Gesundheit, Wasser, Sanitärversorgung, Hygiene, Bildung und Schutz), Jemen 2'000.-

Verein Hilfswerk Human Construct

Soziales Wohnprojekt mit Kindertagesstätte für alleinerziehende Frauen in Armut und Perspektivlosigkeit, Litauen 4'000.-

Total Auslandprojekte 82'000.-

Patenschaft Bulgarien

Jährlich anfallender Betrag, Bulgarien 12'000.-

Gemeinsames Humanitäres Projekt

«Gemeinsam gegen sexuelle Gewalt», Aufklärung und Sensibilisierung an Schulen, Bolivien 16'345.-

Spontanhilfe Ausland -

Caritas International und Rokpa

Hilfe für die Betroffenen der Flutkatastrophen in Spanien und Nepal 4'532.-

Unterstützung Maria Bildstein

(gem. Verband der katholischen Kirchgemeinden des Dekanats Uznach) 5'123.-

Unterstützung des lokalen

Caritas-Markts, Rapperswil 10'000.-

**Total In- und Auslandshilfe 2024
in CHF**

200'000.-



Am Anfang dieses Amtsberichts verleihen wir einem zentralen Anliegen Ausdruck: dem Dank. Ohne die beeindruckende und vielseitige Unterstützung durch zahlreiche freiwillige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie die engagierten Mitglieder in unseren Gruppen, Vereinen, Räten, Chören und Gremien wäre die katholische Kirche in Rapperswil-Jona nicht der lebendige und einladende Ort, den wir alle schätzen. Der Einsatz aller ist nicht nur ein Zeichen gelebten Glaubens, sondern auch ein notwendiges Gegengewicht in einer Zeit, die oft von Pessimismus, Egoismus und Rücksichtslosigkeit geprägt ist. Jede Person, die ihre Zeit und Kraft für die Kirche und die Gemeinschaft einsetzt, bezeugt unseren gemeinsamen Glauben an den lebendigen Gott – einen Gott, der Hoffnung und Zukunft schenkt, uns stärkt, aber auch herausfordert.

Diese lebendige Zeugniskraft zeigte sich auch 2024 in der Vielzahl an Aktivitäten, die unsere Pfarreien und die Seelsorgeeinheit prägten. Von den regelmässigen Gottesdiensten über besondere Festtagsfeiern, Exerzitien und Gesprächsgruppen, von den diakonischen Einsätzen bis hin zu Wallfahrten,

Jugendlagerwochen und Pfarreireisen – unser kirchliches Leben ist so vielfältig wie die Menschen, die daran teilnehmen.

Ein besonderes Erlebnis war der Ökumenische Kirchentag unter dem Motto «Vor uns das Leben». Schon mit dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag 2023 wurde ein spannendes Vorbereitungsjahr eingeläutet, das reich an kreativen und inspirierenden Veranstaltungen war. Podiumsdiskussionen, ein ökumenischer Glaubenskurs, ein Fotowettbewerb und gemeinsame Gottesdienste zu grossen Festtagen wie Weihnachten und Ostern zeigten, was möglich ist, wenn wir zusammenarbeiten. Ein weiterer Meilenstein war die Schaffung eines neuen spirituellen Ortes – «Calma» im Joner Wald. Mit einem transparenten Baumkreis aus heimischen Gehölzen, beschrifteten Stelen und Raum zur Besinnung lädt dieses Projekt dazu ein, den Glauben inmitten der Natur neu zu spüren und zur Ruhe zu kommen.

Der Höhepunkt kam mit dem Bettags-Wochenende im September. Unter dem Titel «Jahrmarkt des



Bericht des Pastoralteams

Ökumenische Feier, Kirchgemeindehaus Jona | Teilen des Brotes, Ökumenischer Kirchentag 2024 | Jahrmarkt des Glaubens, Jona | Ökumenischer Festgottesdienst, Jona



Glaubens» verwandelten sich das Gelände rund um das Katholische Kirchgemeindehaus Jona und das Evangelische Kirchenzentrum in einen Raum der Begegnung, Freude und Gemeinschaft. Menschen aller Altersgruppen brachten sich mit Engagement ein und machten dieses ökumenische Fest zu einem nachhaltigen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eine Schlüsselrolle in der Organisation des Kirchentags spielte Werner Sutter, langjähriger Seelsorger und Pfarreibeauftragter der Pfarrei Jona. Nach 27 Jahren Dienst in unserer Gemeinschaft trat er Ende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Mit grosser Dankbarkeit verabschiedeten wir ihn im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschliessendem Apéro, an dem Hunderte von Gläubigen teilnahmen. Seine Nachfolge als Pfarreileiterin trat Seelsorgerin Esther Rütthemann an. Bereits im August ergänzte Seelsorger Michael Vogt das Team in Jona.

Auch im Pfarreiteam Kempraten gab es eine Veränderung. Seelsorgerin Renate von Rotz verliess das Team im Herbst, bleibt uns aber in anderer Funktion

erhalten und bringt sich themenbezogen auf Ebene der Seelsorgeeinheit weiterhin ein.

Mit Blick in die Zukunft stehen wir gemeinsam mit dem Pastoralrat, den Pfarreiräten und dem Kirchenverwaltungsrat vor nicht zu unterschätzenden Herausforderungen. Angesichts schwindender personeller und finanzieller Mittel müssen wir klare und konkrete pastorale Schwerpunkte setzen. Die Zeiten der Volkskirche mögen vorüber sein, doch die Botschaft unseres christlichen Glaubens bleibt kraftvoll und attraktiv. Wir dürfen auf die Unterstützung der Gläubigen und die Führung des Heiligen Geistes vertrauen. Das lässt uns hoffnungsvoll und mutig in die Zukunft blicken – getragen von dem Wissen, dass unsere Kirche auf starken Fundamenten ruht.

Mit grosser Dankbarkeit und frohem Herzen blicken wir auf ein erfülltes Jahr zurück und nehmen mit Zuversicht und Glauben die Aufgaben der kommenden Zeit in Angriff. Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen allen zu gehen.

Jungwacht & Blauring oder Jubla Rapperswil-Jona

Die Jubla Rapperswil-Jona umfasst zurzeit 65 Mitglieder. Dazu gehören Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis 14 Jahren. Geleitet wird die Gruppe von 17 Leiterinnen und Leitern.

In der Jubla verbringen die Kids gemeinsam mit Gleichaltrigen Zeit und erleben Spiel, Spass und Jublasein. Schweizweit ist Jungwacht-Blauring der zweitgrösste Jugendverein mit rund 32'000 Mitgliedern in 400 Scharen. Wir in Rapperswil-Jona treffen uns in verschiedenen geschlechtergetrennten Gruppen jeden zweiten Samstag zu einer sogenannten Gruppenstunde. In diesen jeweils zweistündigen «Gruppis» wird jedes Mal etwas anderes unternommen: Wir basteln, führen draussen Spiele durch oder unternehmen Ausflüge in den Wald. Etwa einmal im Monat trifft sich die ganze Schar, also Mädchen und Jungs gemeinsam, für einen grossen Anlass. Diese Anlässe dauern jeweils einen ganzen Tag, da wir oft eine grössere Exkursion unternehmen. Zum Beispiel gehen wir ins Trampolino, in den Zoo oder schlitteln. Ein beliebter Anlass ist jedes Jahr auch die Fasnacht. Mit unserem

Wagen sind wir in Rapperswil und Jona jeweils an den Umzügen dabei. Zu den Höhepunkten gehören auch immer die Lager. An Pfingsten veranstalten wir jeweils ein kurzes Pfingstlager und im Sommer ein längeres Sommerlager, kurz «Sola».

Rückblick 2024 – Mit Vollgas uf d'Milchstrass

Im Jahr 2024 fanden zwei spannende Lager statt. An Auffahrt veranstaltete die Region Linth ein regionales Auffahrtslager in Jona. Gemeinsam mit zehn anderen Jubla-Scharen aus der Region verbrachten wir vier Tage praktisch direkt vor der Haustüre. Das Motto des «Uflas» lautete «Expedition Motteia, ein Ei auf Reisen». Im Sommer folgte mit dem «Sola» das nächste Highlight. Unter dem Motto «Mit Vollgas uf d'Milchstrass» verbrachten wir zehn Tage in einem Haus im Schwyzerischen Gersau. Ein Alien fragte uns nämlich, ob wir ihm helfen könnten, seine Heimat zu finden. Er hatte sich verflogen und war auf der Flucht vor dem FBI, das ihn fangen wollte. Natürlich konnten wir nicht Nein sagen und machten uns deshalb auf den Weg. Jeden Tag reisten wir mit zwei Astronauten auf einen



Bericht Jubla

Gruppenstunde im Wagner Wald, Wagen | Weihnachtszauber 2024, Jona | Fangis im Sommerlager, Gersau | Jubla-Fasnachtswagen, Rapperswil



anderen Planeten und lernten die jeweiligen Bewohner und Bewohnerinnen kennen. Auf dem Farbenplaneten trafen wir die Farbaliens und lernten von ihnen mehr über die Farben. In eine verkehrte Welt gerieten wir später auf dem verkehrten Planeten, auf dem es zum Frühstück Znacht gab. Auf dem Zwillingoplaneten machten wir Bekanntschaft mit Zwillingssaliens und waren den ganzen Tag zu zweit unterwegs.

Aussicht auf das Jubla-Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 erwarten uns zwei grosse Anlässe. An Auffahrt findet erneut das Jublasurium statt. Dabei handelt es sich um ein nationales Jubla-Lager in Wettingen, Aargau, an dem Scharen aus der ganzen Schweiz teilnehmen. Im Sommer steht unser traditionelles «Sola» an. Die Woche vom 6. bis 13. Juli verbringen wir im Zürcherischen Bauma und übernachten im Zelt. Unter dem Motto «Jubla, Schlumpfe, Sunneschi, das wird üses Sola sii», verbringen wir Zeit bei den Schlümpfen und helfen ihnen, sich gegen den bösen und hinterhältigen Zauberer Gargamel zu wehren. Mehr

verraten wir nicht, schliesslich soll das Lager voller Überraschungen sein. Falls wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns, dich an einem unserer nächsten Anlässe zu sehen.

Gerne kannst du uns bei Fragen oder Anliegen per E-Mail an info@jublarj.clubdesk.ch oder über unserer Webseite unter www.jubla-rj.ch kontaktieren.

Für die Jubla Rapperswil-Jona, Flavia Gehler

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», das den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024–2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu:

Präsidiales: Dr. Armin Bossart

Liegenschaften und Forst: Lothar Bandel

Seelsorge und katholische Schulen: Hans Brändle

Katholische Kantonssekundarschule flade: Barbara Hächler

Aufsicht und Kirchgemeinden: Cornelia Brändli-Bommer

Soziales: Rolf Allenspach

Kultur und Medien: Matthias Wettstein

Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte. Darunter fielen Projekte wie der Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, das Stipendienwesen, die Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtli-

che Geschäfte der Kirchgemeinden, die Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden oder die Unterschützstellung von kirchlichen Kulturgütern.

Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen unter anderem die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule flade als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Reorganisation der Katholischen Administration und der Ressortorganisation des Administrationsrats, die Teilrevision des Finanzausgleichs zugunsten der Kirchgemeinden oder die Stärkung der Finanzliegenschaften mit der Überbauung Tres Terrae in Altstätten. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden gemeinsam mit der Bistumsleitung Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit Längerem konsequent an die staatlichen



Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St. Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegenen Kirchengaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budgets 2026 werden dem Parlament erste konkrete Sparmassnahmen unterbreitet. Trotz knapper werdender Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Eine grosse bauliche Herausforderung stellt die Sanierung des Kathedraldachs dar. Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Finanzierung dieses mehr als 7 Mio. Franken teuren Bauvorhabens ist noch nicht gesichert. Der Zeitpunkt des Baubeginns ist deshalb noch offen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere auf einen tieferen Sachaufwand und einen deutlich tieferen Nettoaufwand für die Katholische Kantonsschule zurückzuführen. Im baulichen Bereich sprach das Katholische Kollegium einen Kredit in der Höhe von 1,3 Mio. Franken für den Ersatz der 387 Fenster im Gallusschulhaus sowie 0,76 Mio. Franken für den Einbau einer Lüftung und Beleuchtungserneuerung im Barocksaal der Stiftsbibliothek. Für die Realisierung eines neuen Kirchengesangbuchs in der Deutschschweiz wurde ein Darlehen von 0,5 Mio. Franken gewährt. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekrets, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell unterstützt werden können. Die Novem-

ber-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempel, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsidenten gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit in der Höhe von 2,1 Mio. Franken für die Renovation des Bischofsflügels im Stiftsbezirk zu. Damit kann der letzte Gebäudetrakt im Stiftsbezirk saniert werden. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Dadurch wurde deutlich, dass sich die Finanzsituation der Kirche als Folge der vielen Kirchengaustritte verschlechtert. Überstürzte Sparübungen sind nicht zielführend, weshalb der Administrationsrat erste Entlastungsmassnahmen auf 2026 beantragen will. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreises für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte beispielsweise auch ein Ordenspriester, der im Bistum St. Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Im Bericht zum Postulat «Wir schauen hin» zeigte der Administrationsrat den Stand der Arbeiten in der Neustrukturierung der Bearbeitung von Missbrauchsfällen sowie in der Prävention auf. Alle Geschäfte, die das Katholische Kollegium 2024 behandelte, können unter <https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/> eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann die Katholische Kirche im Kanton St. Gallen als Akteurin für das Gemeindewohl agieren sowie die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Diese Bereiche bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2025 bei der Katholischen Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck,

Verwaltungsdirektor Katholische Administration

Kirchenmusik

ST. JOHANN RAPPERSWIL

Caecilia-Musikgesellschaft Rapperswil

«Musik ist eine Welt in sich, mit einer Sprache, die wir alle verstehen.» - Stevie Wonder

Im vergangenen Jahr bereicherte die Caecilia-Musikgesellschaft Rapperswil kleine und grosse, vorwiegend kirchliche Anlässe mit ihren musikalischen Beiträgen. Gottesdienste zu Hochfesten wurden mit grösseren Werken gefeiert. Es erklangen folgende Messen in der Kirche auf dem Schlosshügel:

- Epiphanie: «Messe C-Dur, KV 258 – Spaur-Messe» von Wolfgang Amadeus Mozart
- Karfreitag: «Grabmusik, KV 42» von Wolfgang Amadeus Mozart
- Ostern: «Missa solemnis b-Moll, WAB 29» ohne das «Credo» von Anton Bruckner sowie «Halleluja» (aus «Messias», Mozart-Fassung) von Georg Friedrich Händel
- Patrozinium: «Missa solemnis b-Moll, WAB 29»

von Anton Bruckner, «Justus ut palma florebit» («Offertorium» am Fest Johannes des Täufers)

von Josef Bonaventura Hilber und «Adagio cantabile» (2. Satz aus der «Symphonie Nr. 13 – Hob.I:13») von Joseph Haydn

- Gedenken an Walter Muff, langjähriger Präsident der Caecilia-Musikgesellschaft: «Messe brève Nr. 7, C-Dur» von Charles Gounod
- Gedenkgottesdienst im November, Gedenken der verstorbenen Mitglieder der Caecilia-Musikgesellschaft: «Messe C-Dur – Windhaager-Messe» von Anton Bruckner
- Weihnachten: Auszüge aus der «Pastoralmesse F-Dur, op. 147» von Anton Diabelli und dem «Oratorio de Noël, op. 12» von Camille Saint-Saëns

Das Zusammenwirken von Chor und Orchester der Caecilia-Musikgesellschaft Rapperswil war jedes Mal ein neues Erlebnis. Wer klassische Musik mag, ist hier richtig. Ausserdem musizierten der Chor und das Orchester anlässlich des Ökumenischen Kirchentags gemeinsam mit den Chören Cantate,



Kirchenmusik

Abendmusik in der Apsis, Caecilia Musikgesellschaft, Rapperswil | Traditionelles Silvesterkonzert von Camerata Castello und Coro Piccolo, Rapperswil



Kantorei Rapperswil-Jona, Martins-Chor Busskirch und Franziskus-Chor Kempraten.

Caecilia... konzertant

Die «Abendmusik in der Apsis» unterbreitete den Zuhörenden ein vielseitiges musikalisches Programm mit dem «Doppelkonzert e-Moll, op. 88» für Viola und Klarinette von Max Bruch, «Stabat mater c-Moll, op. 16» von Josef Gabriel Rheinberger mit Chorbegleitung und der Uraufführung von «Symphonie Nr. 1 B-Dur» von Stephanie Lisa.

Nachwuchsförderung

Junge Talente erhielten vielfältige Auftrittsmöglichkeiten, darunter Raphael Haag im Doppelkonzert mit seinem Vater Bernd Haag beim Stück «e-Moll, op. 88» von Max Bruch sowie Stephanie Lisa mit ihrer «Symphonie Nr. 1 B-Dur». In den Gottesdiensten spielten nebst Frank Mehlfeld Studierende die Orgel, und neue Solostimmen wurden entdeckt. Besonders erfreulich war die musikalische Beteiligung mehrerer Familienangehöriger bis hin zu ganzen Familien im Orchester.

Musikalisches Mitwirken kleinerer Formationen der Caecilia-Musikgesellschaft

- Die Turmbläser untermalten die Gottesdienste an Palmsonntag und Heiligabend unter der Leitung von Basil Vollenweider.
- Die Schola der Caecilia-Musikgesellschaft präsentierte gregorianische Choräle am

Hohen Donnerstag.

- Teilensembles wirkten bei Rorate-Feiern und beim Silvesterkonzert im Coro Piccolo mit.

Musikalisches Wirken zugewandter Formationen

- Vector Quartett: Wort und Musik zum Sonntag in der Sankt-Ursula-Kapelle Kempraten. «Streichquartett g-Moll, op. 10» von Claude Debussy, «Italienische Serenade G-Dur» von Hugo Wolf, dazu zeitgenössische Texte zur Fastenzeit von Rudolf Pranzl
- Coro Canto und Barockensemble La Compagna: Konzert am 25. Mai unter dem Titel «Barocke Lebensfreude». «Erschallet, ihr Lieder, Kantate BWV 172» von Johann Sebastian Bach, «Dixit Dominus, HWV 232» von Georg Friedrich Händel, «Magnificat Wq 215» von Carl Philipp Emanuel Bach
- Camerata Castello: Sonderkonzert «Orgel und Orchester» am Rapperswiler Orgelherbst. «Konzert für Orgel und Orchester g-Moll» von Francis Poulenc, «Konzert für Orgel und Orchester a-Moll, op. 100» von Marco Enrico Bossi, «Konzert für Orgel und Orchester F-Dur, op. 137» von Johann Georg Rheinberger
- Coro Piccolo Castello/Camerata Castello: Silvesterkonzert. «Symphonie Nr. 40, g-Moll, KV 550» und «Grosse Messe c-Moll, KV 427» von Wolfgang Amadeus Mozart, in der Fassung von Alois Schmitt

Gesellschaftliche Anlässe

Im vergangenen Kirchenjahr gab es drei Möglichkeiten für ein geselliges Beisammensein. Die Anlässe sind freiwillig und bieten Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Der diesjährige Chor- und Orchesterabend fand in der «Schüür» in Jona statt. Die Reise im Sommer führte nach Bozen, unter anderem ins Benediktinerkloster Muri-Gries. Dort durfte die Caecilia-Musikgesellschaft Rapperswil den abendlichen Samstagsgottesdienst singend mitgestalten. Das Kränzli, unser Novemberanlass, fand hoch über den Dächern von Rapperswil-Jona statt. Das Dankesessen für die Mitglieder der Caecilia-Musikgesellschaft Rapperswil war in der «planbar».

Wechsel im Präsidium

Im März endete die langjährige Ära von Präsidentin Mechthild Vollenweider. Sie war 14 Jahre im Amt. Das Präsidialamt wurde von Maria-Theresia Giroud-Müller und Andrea Lanfranchi-Trachsel ad interim übernommen.

Dank und Ausblick

Die Caecilia-Musikgesellschaft Rapperswil bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden, sei es für das finanzielle Engagement oder den musikalischen Einsatz. Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr, denn: «Musik ist eine Welt in sich, mit einer Sprache, die wir alle verstehen.»

Maria-Theresia Giroud-Müller und
Andrea Lanfranchi-Trachsel,
Co-Präsidentinnen Caecilia-Musikgesellschaft
Rapperswil

Frank Mehlfeld, Musikdirektor
Pfarrkirche St. Johann

MARIA HIMMELFAHRT JONA

Chor Cantate

Gleich zu Beginn des neuen Jahres, am Fest «Erscheinung des Herrn», gestaltete der Chor Cantate den ersten von zwölf Gottesdiensten in Maria Himmelfahrt musikalisch. Dabei erklangen Werke von John Rutter und Dan Forrest sowie das traditionelle «Tollite hostias» von Camille Saint-Saëns. Speziell zu erwähnen war in diesem Gottesdienst ein wunderbares Männer(chor)terzett aus Felix Mendelssohns fragmentarischem Oratorium «Christus».

An der Generalversammlung im April war es eine Freude, bei einem Austritt drei Neueintritte zu verzeichnen.

Der Chor Cantate studierte im Laufe des Jahres kleinere und grössere neue Chorwerke ein und pflegte sein Repertoire. Eine grössere Einstudierung war die «Missa solemnis C-Dur KV 337» von Wolfgang Amadeus Mozart, die am Titularfest im August unter Mitwirkung von Solistinnen und Solisten und der Sinfonietta Vorarlberg erklang. Eines der anspruchsvollsten kleineren Werke war das A-cappella-Stück «You are the new day» von Peter Knight, welches den Chor über ein Jahr begleitete, bis es dann mit weiterer englischer Literatur an Allerheiligen erklingen konnte.

Zum Abschluss des Jahres gab der Chor im Festgottesdienst zu Weihnachten traditionelle Weihnachtsmotetten von Komponisten aus dem deutschsprachigen Raum zum Besten. Mit ihrem Solo im «Transeamus usque Betlehem» von Josef Schnabel zeigten die jüngsten beiden Bässe des Chors gemeinsam mit einem Sprössling des Dirigenten, dass der Chornachwuchs einiges draufhat.

Es gäbe noch mehr zu erwähnen, zum Beispiel die zweitägige Chorreise in den Raum Weingarten. Aber viel besser ist es, bei den Aktivitäten des Chors gleich selbst mitzumachen – wofür der Chor eigens einen Projektplan erstellt hat, der es Gastängern ermöglicht, für eine begrenzte Zeit im

Kirchenmusik

*Nachwuchssolisten an Weihnachten mit dem Chor Cantate |
Verdankung Rolf Wäger beim Sommerhöck*



Chor mitzuwirken. Dieses Angebot wurde fleissig genutzt, was den Chor sehr gefreut hat.

Martins-Chor

Auch wenn der Martins-Chor das kleinste Chor-ensemble in Rapperswil-Jona ist, pflegt er doch ein dichtes Programm. Zwölf Einsätze waren es im Jahr 2024. Seit etlichen Jahren durfte der Chor auf die kompetente und begeisterte Begleitung von Rolf Wäger an der Orgel zählen. Dieser äusserte den Wunsch, ab Sommer kürzertreten zu wollen. So liess der Martins-Chor als Abschluss der musikalischen Zusammenarbeit gemeinsam mit Rolf Wäger und Cornelia Dürr an der Klarinette die «Lieder ins Leben» von Roman Bislin erklingen. Beim Sommerhöck vor den Sommerferien wurde Rolf Wäger vom Chor in gemütlicher Runde gewürdigt und sein zuverlässiges Wirken wurde gebührend verdankt.

Für Kontinuität an der Orgel sorgt seit Sommer 2024 Kilian Eichmann, der bereits vorher hin und wieder eingesprungen war. Dass auch er die richtigen Tasten bei anspruchsvolleren Werken findet, zeigte er dem Chor bei der «Missa Festiva» von Christopher Tambling, die am Patrozinium erklang.

Der Martins-Chor singt immer wieder «auswärts» – so jeweils am Patrozinium und im Advent in Bollingen. Zur Tradition gehört die Maiandacht mit dem Bauernbund, die dieses Jahr ebenfalls in Bollingen stattfand.



Ein weiterer Auswärtstermin war der Ökumenische Kirchentag, an dem sich der Martins-Chor in die grosse singende Schar des Bettags-Chors in Maria Himmelfahrt eingliederte.

Dem Vorbild des Chors Cantate folgend, plant der Martins-Chor das Jahr 2025 auch konsequent projektweise, sodass singfreudige Menschen einen Überblick erhalten, wann was geprobt und gesungen wird. Der Martins-Chor lädt Gastsingende ganz herzlich in seine Reihen ein.

Schola

Die Schola widmet sich liturgischer Musik für eine bis vier Stimmen. Nebst feierlichen Vespren zu Ostern und Weihnachten in Maria Himmelfahrt gestaltete die Schola unter anderem auch den Jahresschlussgottesdienst an Silvester. Zur Verabschiedung von Seelsorger Werner Sutter vergrösserte sie sich auf über 30 Singende.

Thomas Halter
Kirchenmusiker Pfarrei Jona

Teamchor Jona

In Erinnerung bleiben die Gottesdienste an St. Valentin, an welchem der Teamchor von einem Streichquartett begleitet wurde, und die Feier zum Hohen Donnerstag mit Klavier- und Saxofonbegleitung. Auch das Singen an den Dankstellen und am Bazar-Gottesdienst waren bereichernd, und der Chor konnte viele Lieder aus seinem reichen Repertoire

zum erneuten Klingen bringen. Den Abschluss bildete traditionell der Einsatz am 24. Dezember in der Christmette. Mit Claudia Dischl am Klavier und Beat Sieber am Cello wurde die Gemeinde besinnlich auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eingestimmt.

Der Herbst stand ganz im Zeichen des Konzertprojekts «Zajedno – Zäme»: Am 21. und 22. September erklang Schweizer Musik, ergänzt mit kroatischen Klängen. Unterstützt wurde der Teamchor von Musicucina, dem in der Region bekannten Duo, bestehend aus Frédéric Zwicker und Klaus Zirngibl. Über 40 Mitglieder des Teamchors begaben sich dann im Oktober auf eine Kroatienreise, um an drei Gemeinschaftskonzerten das erarbeitete Programm nochmals präsentieren zu können.

Ein grosser Schock für den Teamchor war der Tod von Max Aeberli, der Mitte Dezember unerwartet verstarb. Viele Mitglieder waren über Jahrzehnte hinweg mit ihrem langjährigen Dirigenten musikalisch und freundschaftlich verbunden gewesen. Am 20. Dezember gestaltete der Teamchor gemeinsam mit vielen anderen Musikerinnen und Musikern

die Abschiedsfeier. Er wurde dabei von Ehemaligen sowie Sängerinnen und Sängern aus dem Vokalensemble Dilettanti unterstützt. Mit vielen Liedern, die an Max erinnerten, wurde ihm die letzte Ehre erwiesen.

Patrick Secchiari,
Leiter Teamchor

ST. FRANZISKUS KEMPRATEN

Musikalischer Rückblick 2024

Dirigentin Alma Ganz fördert den Chor musikalisch und stimmlich auf hervorragende und sehr motivierende Art. Die wunderbaren instrumentalen Begleitungen runden die Choreinsätze jeweils zu einem musikalischen Ganzen ab. Der Fastensonntag vom 17. März bildete mit zwei Motteten von Felix Mendelssohn und einem Lied von Johannes Brahms den Auftakt des diesjährigen Chorprogramms. Am feierlichen Gottesdienst in der Osternacht am 30. März sang eine Schola die erste Lesung am Osterfeuer, und der Chor begleitete die Feier mit Psalm und weiteren Gesängen.



Kirchenmusik

Franziskus-Chor mit Dirigentin Alma Ganz, Kempraten



Am 27. Mai wirkte der Franziskus-Chor an einer Maiandacht mit diversen Marienliedern und zeitgenössischer Musikkultur mit, und am 2. Juni fand ein Gastauftritt am Gottesdienst im Kapuzinerkloster mit Teilen aus der «Missa in F» von Klaus Wallrath statt. Am Ökumenischen Kirchentag am 14. September wirkte der Franziskus-Chor in der katholischen Kirche Jona gemeinsam mit anderen hiesigen Kirchenchören an der klangmächtigen und sehr eindrücklichen Abschlussfeier mit.

Am Patrozinium am 27. Oktober führte der Chor Teile der «Missa Pane di vita nuova» von Marco Frisina sowie franziskanische Lieder auf. Die jährliche Totengedenkfeier am 3. November wurde mit besinnlichen Liedern mitgestaltet, und an Weihnachten begleitete der Chor den Festgottesdienst mit der «Kleinen Orgelsolo-Messe in B» von Michael Haydn mit Instrumentalbegleitung und einer Sopranistin.

Gesellschaftlicher Rückblick

Die reguläre Vereinshauptversammlung mit anschliessendem Nachtessen wurde am 1. März abgehalten.

Die halbtägige Chorreise am 2. Juni fand im Anschluss an den Gesangsauftritt im Kapuzinerkloster Rapperswil statt und führte nach Wald, wo im historisch interessant gelegenen «Bleichebad» ein vorzügliches Menü serviert wurde. Der schöne Tag wurde mit einem Besuch im äusserst spannenden Nähmaschinen-Museum zwischen Wald und Rüti und einem fröhlichen Zusammensitzen abgerundet.

Der Abschluss des ersten Semesters wurde am 1. Juli mit dem legendären Hof-Abend gefeiert. Im Laufe des Jahres konnte sich der Chor über einen weiteren Mitgliederzuwachs erfreuen.

Christoph Sigrist,
Präsident Franziskus-Chor

Personal- und Behörden- verzeichnis 2025

Kirchenverwaltungsrat

- Norbert Helbling, Meienbergweg 7
Präsident
- Christoph Bartholet, Rösslistrasse 29, Wagen
Finanzen
- Claudio Giardina, Mythenstrasse 29
Liegenschaften Verwaltung
- Khoa Trinh, Neue Jonastrasse 91
Liegenschaften Bau
- Angela Glaus, Rickenstrasse 89, Wagen
Personal
- Markus Lüönd, Allmeindstrasse 51
Friedhöfe
- Ulrike Reinhold, Meienbergstrasse 31
Soziales

Geschäftsstelle des Kirchenverwaltungsrats

- Friedhofstrasse 3, 8645 Jona
www.krj.ch | E-Mail: info@krj.ch
- Gregor Gämperle
Leiter Geschäftsstelle 055 225 78 40
- Manuela Luraschi
Rechnungsführerin 055 225 78 41
- Franco Salzmann
Technischer Leiter 055 225 78 42

Geschäftsprüfungskommission

- Markus Bieri, Allmeindstrasse 51, Präsident
- Bertram Gallati, Sonnenblickstrasse 44
- Thomas Jud, Mövenstrasse 35, Aktuar
- Marcel Schlauri, Holzwiesstrasse 33
- Pia Schwendimann, Rotackerstrasse 37

Mitglieder des Katholischen Kollegiums

- Pia Eisenring, Schachenstrasse 39
- Markus Helbling, Hanfländerstrasse 38
- Manuela Luraschi, Weinhaldenstrasse 54
- Barbara Salzmann, Moosstrasse 1, Bollingen

- Marcel Schlauri, Holzwiesstrasse 33
- Heinz Schnyder, Gsteigstrasse 17, Wagen
- Andreas Schönenberger, Römerwiese 27
- Horst Michael Vesti, Brauereiweg 4
- Susanne Würth, Hanfländerstrasse 59
- Andreas Hugematter, Zürcherstrasse 118
(Ersatz)
- Rudolf Pranzl, Herrenberg 57 (Ersatz)

Im Dienst der Seelsorge

- Andreas Schönenberger
Verantwortlicher Priester 055 225 78 01
- Rudolf Pranzl
Seelsorger,
Pfarreibeauftragter Rapperswil 055 225 78 11
- Urs Bernhardsgrütter
Diakon 055 225 78 12
- Robert Schätzle
Diakon
Pfarreibeauftragter Kempraten,
Teamkoordinator 055 225 78 21
- Renate von Rotz
Seelsorgerin 055 225 78 22
- Esther Rüthemann
Seelsorgerin
Pfarreibeauftragte Jona 055 225 78 31
- Niklaus Popp
Seelsorger 055 225 78 32
- Michael Vogt
Seelsorger 055 225 78 36
- Helen Eichmann
Katechetin im Hauptamt 055 225 78 04

Personal- und Behörden- verzeichnis 2025

Begegnungszentren

- Petra Vogt
Kirchgemeindehaus Jona 055 228 78 48
- Marko Barbic
Forum St. Johann Rapperswil 055 225 78 18
- Alois Häfliger
Franziskuszentrum Kempraten 055 225 78 28

Sekretariat

- Sekretariat Seelsorgeeinheit,
Friedhofstrasse 3 055 225 78 00
- Danijela Klasic
- Daniela Cathomas
- Esther Mahler
- Barbara Streule

Sakristaninnen & Sakristane

- Marko Barbic
Pfarrkirche Rapperswil,
Liebfrauenkapelle 055 225 78 18
- Alois Häfliger
Franziskus-Kirche Kempraten/
Kapelle St. Ursula 055 225 78 28
- Anton Squindo
Pfarrkirche Jona 055 225 78 38
- Daniela Bedini
Kirche Busskirch 055 225 78 06
- Merlin Hanna
Kapelle Wagen 055 225 78 07
- Anna Bisig
Kapelle St. Dionys 055 212 37 78
- Bernhard Fürer
Pfarrkirche Bollingen 055 212 13 08

Stellvertreterinnen & Stellvertreter

- Daniela Baranto
Stv. Pfarrkirche Rapperswil
- Anita Schlumpf (bis April)
Stv. Franziskus-Kirche Kempraten

- Barbara Salzmann
Stv. Franziskus-Kirche Kempraten

- Claudia Reutimann
Stv. Pfarrkirche Jona

- Snjezana Baric
Stv. Kirche Busskirch

- Daniela Cathomas
Stv. Kapelle Wagen

- Bernadette Manhart
Umgebungsarbeiten Wagen

- Bertha Helbling
Kümmerin Wagen

- Pascal Montico
Stv. Pfarrkirche Bollingen

- Edith Gadiant
Reinigung Pfarrkirche Bollingen

- Leonida Hugematter
Schmücken Pfarrkirche Bollingen

Pfarreirat Rapperswil

- Stefan Kümin, Greithstrasse 23
- Michael Lehner, Sägestrasse 3
- Tone Lleshdedaj, Fluhstrasse 8
- Leonora Ndou, Säntisstrasse 17
- Monika Difa Nujic, Neue Jonastrasse 115
- Anita Sarić, Alte Jonastrasse 98

weitere Mitglieder

- Andreas Schönenberger, Pfarrer
- Rudolf Pranzl, Pfarreibeauftragter Rapperswil,
Pfarreiratskoordinator a. i.
- Urs Bernhardsgrütter, Diakon
- Bruder Norbert Zelinka, Guardian
Kapuzinerkloster
- Rosaria Sciullo, Vertretung MCI
- Vertreter des Kirchenverwaltungsrats
(nach Bedarf)

Pfarreirat Kempraten

- Sandro Ruggli, Bühlstrasse 11, Präsident
- Miroslav Janjic, Oberer Gubel 51
- Gertrud Leimgruber, Spitzenwiesstrasse 80
- Martina Leutenegger, Kreuzackerstrasse 13
- Martin Leutenegger, Kreuzackerstrasse 13
- Walter Liebrand, Oberwiesstrasse 64
- Raafat Morcos, Paradiesweg 14
- Christian Pak, Spitzenwiesstrasse 8
- Marie Pollak, Sennhüttenstrasse 7

weitere Mitglieder

- Robert Schätzle, Pfarreibeauftragter Kempraten
- Alois Häfliger, Sakristan
- Barbara Salzmann, Sakristanin
- Vertreter des Kirchenverwaltungsrats
(nach Bedarf)

Pfarreirat Jona

- Oliver Züger, Erlenstrasse 94, Präsident
- Klaus Baumann, Steinackerstrasse 19
- Caroline Hegi-Kuster, Wellenstrasse 7
- Gwendolin Krämer, Heimatstrasse 8, Aktuarin
- Stephanie Schuler-Helbling, Oberseestrasse 87
- Simone Tichy-Hanselmann, Holzwiesstrasse 33

weitere Mitglieder

- Esther Rüthemann, Pfarreibeauftragte Jona
- Niklaus Popp, Seelsorger
- Michael Vogt, Seelsorger
- Pfarrer Andreas Schönenberger (nach Bedarf)
- Vertreter des Kirchenverwaltungsrats
(nach Bedarf)

Im Dienst der Kirchenmusik

- Thomas Halter, Hauptverantwortlicher
Kirchenmusik Pfarrei Jona,
Leiter Chor Cantate Jona,
Leiter Martins-Chor Busskirch
- Frank Mehlfeld, Hauptverantwortlicher
Kirchenmusik Pfarrei Rapperswil,
Leiter Chor und Orchester Caecilia-
Musikgesellschaft Rapperswil

- Wolfram Scharf, Hauptverantwortlicher
Kirchenmusik Pfarrei Kempraten
- Patrick Secchiari, Leiter Teamchor Jona

nebenamtliche Organistinnen & Organisten

- Roman Bischof
- Beatrice Dunckel
- Kilian Eichmann
- Christoph Halter
- Andreas Hugematter
- Diana Päl
- Wolfram Scharf
- Peter Steinegger
- Rolf Wäger

Lehrkräfte für Katechese

- Helen Eichmann
- Prisca Hager
- Cornelia Hartmann
- Kletus Hutter
- Anna Maria Kamber
- Leonora Ndou

Stimmenzählerinnen & Stimmenzähler

- Magdalena Barbic
- Marija Barbic
- Gwendolin Krämer
- Chiara Luraschi
- Susanne Sutter
- Claire Vetterli
- Monika Wolz



**Geschäftsstelle des
Kirchenverwaltungsrats**

Friedhofstrasse 3, 8645 Jona
info@krj.ch | www.krj.ch